Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 84 (1966)

Heft: 77

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 77 Bern, Freitag 1. April 1966 · 84. Jahrgang — 84e année · Berne, vendredi 1er avril 1966 **No 77**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telephon Nummer 031 / 25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). – Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.–. Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) – Annoncen-Regie: Publicitas AG. – Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). – En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étranger: fr. 40.– par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). – Régie des annonces: Publicitas S.A. – Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.

Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Die Jubiläums-Mustermesse 1966.

Kantonale Depositenstellen für die Hinterlegung von Bareinzahlungen auf neue Aktien (2. Nachtrag). - Offices cantonaux de consignation recevant les versements sur des actions nouvelles (2e supplément). - Casse cantonali di depositi che ricevono i versamenti sulle nuove azioni 2° complemento).

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Nidwalden, Glarus, Zug, Fribourg, Basel-Stadt, Vaud, Wallis, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

Berichtigung.

Blihaz Genossenschaft, Blinden- und Invaliden-Handelsbetrieb, in Zürich 9 (SHAB. Nr. 63 vom 16. März 1966, Seite 870). Theodor Zemp, Mitglied des Vorstandes und Geschäftsleiter, ist nicht, wie irrtümlich angegeben, Bürger von Zürich, sondern von Escholzmatt.

10. März 1966.

Laukemann & Co., Möbel und Innenausbau, in Egg, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1963, Seite 3002). Die Kommanditäre Alfons Mächler und Germann Greiter sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Kommanditsumme des Kommanditärs Gottlieb Näf ist von Fr. 30 000 auf Fr. 60 000 erhöht worden.

22. März 1966. Beteiligungen.

Birrac AG (Birrac S.A.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. März 1966 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen aller Art und die Besorgung von Vermögensverwaltungen und von Finanzierungen im In- und Ausland und kann auch Immobilien erwerben und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist André Curiger, von Einsiedeln, in Zürich. Geschäftsdomizil: Grossmünsterplatz 9 in Zürich 1.

25. März 1966.

ARBORA Handels-Aktiengesellschaft in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1966, Seite 925), Handel mit Holz und Waren jeder Art usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

25. März 1966.

Interplanung Grundstückverwertungs AG Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 10 vom 16. Januar 1964, Seite 126). Die Eidgenössische Steuerverwaltung und die Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich haben der Löschung zugestimmt. Die Firma wird daher gelöscht.

25. März 1966.

DVD, Dateuverarbeitungs-Dienst A.-G., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 4 vom 6. Januar 1962, Seite 41). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Schaffhausen (SHAB. Nr. 61 vom 14. März 1966, Seiten 839/40) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

25. März 1966. Metallwaren, Storen.

Mewalux AG, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 161 vom 15. Juli 1964, Seite 2180), Herstellung und Vertrieb von Metallwaren, insbesondere von Lamellenraff- und Lamellenrollstoren usw. Die Generalversammlung vom 29. Dezember 1965 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 250 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 250 000 auf Fr. 500 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag ist durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist zerlegt in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Alfons K. Egger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Heinz Pfister, nun wohnhaft in Rickenbach (Aargau), ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden; er ist nicht mehr Geschäftsführer, führt jedoch weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Ebenfalls neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Walter Fankhauser, von Trub (Bern), in Küsnacht (Zürich), als Präsident, und Charles Lichtensteiger, von Niederhelfenschwil (St. Gallen), in Boswil (Aargau). Neu ist zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt worden Pirmin Riederer, von Pfäfers (St. Gallen), in Beinwil (Aargau).

25. März 1966. Kleider.

Koschland & Co. A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1961, Seite 3163), Fabrikation von Herren- und Damenbekleidung usw. Die Generalversammlung vom 4. März 1966 hat die Statuten geändert. Die eintragungsbedürftigen Tatsachen haben dadurch keine Aenderung erfahren. Max Koschland und Menki Koschland sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

25. März 1966.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Kl.-Andelfingen, in Kleinandelfingen (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1949, Seite 205). Max Himmel und Alfred Gut sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Vorstand gewählt worden Albert Keller, von und in Kleinandelfingen, als Präsident, und Albert Wolfer, von und in Kleinandelfingen, als Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar.

25. März 1966.

Chem. pharm. Laboratorium Dr. M. Antonioli A.G. (Labor chim.-pharm. Dr. M. Antonioli S.A.) (Laboratorio chim.-farm. Dr. M. Antonioli S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1957). Einzelprokura ist erteilt an Dr. Hans Meyer-Antonioli, von Schaffhausen und Winterthur, in Reinach (Basel-Landschaft).

25. März 1966. Büromachinen.

Facit-Vertrieb AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 275 vom 24. November 1965, Seite 3693), Vertrieb von Büromaschinen aller Art usw. Die Prokura von Carl Fredrik Cassel ist erloschen.

25. März 1966.

Steinfabrik Zürichsee A.-G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 38 vom 16. Februar 1965, Seite 497), Fabrikation und Vertrieb von Baustoffen aller Art usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Herbert Furter, von Dottikon (Aargau), in Urdorf (Zürich), und Josef Imgrüth, von Ruswil (Luzern), in Freienbach (Schwyz). Der Prokurist Gallus Müller wohnt nun in Wallisellen.

25. März 1966. Gewebe.

S. J. Bloch Sohn & Co. Aktiengesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 175 vom 31. Juli 1964, Seite 2356), Fabrikation und Veredlung von und Handel mit ganzseidenen, kunstseidenen und Mischgeweben usw. Fritz Mosimann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Hans Schmid; seine Prokura ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Dianastrasse 5 in Zürich 2.

25. März 1966. Liegenschaften.

Balig A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1966, Seite 286). Verwaltung von Liegenschaften usw. Neues Geschäftsdomizil: Alfred-Escher-Strasse 5 in Zürich 2 (c/o Dr. Mario Leemann).

25. März 1966.

Multiba A.G., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1966, Seite 286). Verwaltung von Liegenschaften usw. Neues Geschäftsdomizil: Alfred-Escher-Strasse 5 in Zürich 2 (c/o Dr. Mario Leemann).

25. März 1966.

Turm-Verlag, in Zürich 2, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1945, Seite 1786). Wilhelm Meister ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftsdomizil: Dreikönigstrasse 7 in Zürich 2 (c/o Rinderknecht & Co. AG.). (Eintragung mit Ermächtigung der Aufsichtsbehörde vom 21. März 1966).

25. März 1966.

Pfister-Papier A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1965, Seite 3546), Handel mit Papier und Kartons aller Art usw. Die Prokura von Theodor Keller ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Ernst Vonwil, von Hergiswil (Luzern), in Zürich.

25. März 1966. Autoersatzteile.

Paul Stäuble, in Zürich (SHAB. Nr. 283 vom 4. Dezember 1953, Seite 2938), Handel en gros mit Autoersatzteilen usw. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

25. März 1966.

Grands Magasins Jelmoli S.A. (Warenhaus Jelmoli A.-G.) (Grandi Magazzini Jelmoli S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1965, Seite 3598), Betrieb eines Waren- und Versandgeschäftes usw. Die Generalversammlung vom 24. März 1966 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 20 000 neuen Inhaberaktien zu Fr. 100 ist das Grundkapital von Fr. 28 000 000 auf Fr. 30 000 000 erhöht worden; es ist zerlegt in 300 000 Inhaberaktien zu Fr. 100 und ist voll einbezahlt.

25. März 1966. Bauten.
Bodenmatt A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1965, Seite 3598). Erstellen, Kauf und Betrieb von Wohn- und Geschäftshäusern, Hotels und Restaurationsbetrieben usw. Die Generalversammlung vom 9. März 1966 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 200 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 300 000 erhöht worden; es ist zerlegt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt.

25. März 1966. Anlagefonds.
Asok AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1963, Seite 1742). Organisation sowie Verwaltung von Anlagefonds jeder Art usw. Die Generalversammlung vom 15. März 1966 hat die Statuten geändert. Die Aktien lauten nun auf den Inhaber. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsablatt oder durch eingeschriebenen Brief.

25. März 1966. Werkzeugmaschinen.
Joseph Egli A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1965, Seite 3597). Export von Werkzeugmaschinen usw. Die Prokura von Heidi Gafner ist erloschen.

25. März 1966.
Stump-Bohr A.-G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 17 vom 21. Januar 1964, Seite 234). Uebernahme und Durchführung von Tiefbohrungen aller Art usw. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen gewählt worden: Paul Engel, von Twann (Bern) und Ligerz (Bern), in Bern. Simon Stump, nun auch Bürger von Meilen, ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates; er führt weiter Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen: Hans Stump, von Meilen, in Madrid; Kurt Bösch, nun wohnhaft in Meilen; Gaston Vallon, nun wohnhaft in Le Mont (Waadt), und Emil Weber; die Prokuren der drei Letztgenannten sind erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt an Johann Hess, von Huttwil (Bern), in Meilen. Hans Jacob, Prokurist, ist nun auch Bürger von Zürich und wohnt nun in Zumikon.

25. März 1966.
Devo Zürich «A» Immobilien A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 297 vom 18. Dezember 1956, Seite 3215). Ankauf, Verkauf, Erstellung, Umbau und Verwaltung von Liegenschaften usw. Edwin Rothenhofer, dieser infolge Todes, Jakob Rohr und Dr. Max Gubler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu ist als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift in den Verwaltungsrat gewählt worden: Dr. René Bucher, von Niederweningen, in Aarburg. Kollektivprokura ist erteilt: an Karl Grossenbacher, von Zürich, in Olten, und Paolo Rezzonico, von Lugano, in Suhr; diese sowie die bereits eingetragenen Prokuristen Johann Johler und Walter Metzger zeichnen nun je zu zweien.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarberg

11. März 1966. Klima- und wärmetechnische Apparate.
H. Nufer & Co., in Meikirch. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. März 1966 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Herbert Nufer, von Amriswil, in Meikirch. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 50 000 ist Fritz Herzig, von Obersteckholz (Bern), in Wil (St. Gallen). Handel mit luft-, klima- und wärmetechnischen Apparaten.

Bureau Aarwangen

25. März 1966.
Käsereigenossenschaft Oeschenbach, in Oeschenbach (SHAB. Nr. 147 vom 29. Juni 1964, Seite 2002). Präsident Paul Schneider ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand und zum Präsidenten wurde gewählt: Werner Flückiger, von Huttwil, in Oeschenbach. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Vizepräsident-Kassier oder Sekretär.

Bureau Bern

25. März 1966.
Maibach A.G., Geflügelfarm, in Wohlen bei Bern (SHAB. Nr. 238 vom 11. Oktober 1957, Seite 2678). Max Maibach und Max Fasel sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift von Max Maibach ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht nun aus: Erwin Westermann, von Rheineck, in Lyss, Präsident (neu); Walter Fuchser, junior, von Linden, in Aegerten, Vizepräsident (neu), und Walter Fuchser, senior (bisher). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: bei Notar Werner Horisberger.

25. März 1966.
Handelsfachschule Münch AG, in Bern (SHAB. Nr. 227 vom 30. September 1964, Seite 2934). Peter Münch ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist neu: Ernst Oswald Loosli, von Eriswil, in Bern; er führt Einzelunterschrift.

25. März 1966.
Alfred Lehmann, Bücherexperte, in Bern, Bureau für Buchhaltung, Steuer- und Geschäftsberatung, Treuhandfunktionen usw. (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1946, Seite 1751). Der Inhaber wohnt nun in Belp.

25. März 1966.
Geschäftsbücher-Verlagsgesellschaft Bern (Société d'édition de registres Berne) (Società Editrice di registri Berna), in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 149 vom 1. Juli 1964, Seite 2026). Alfred Lehmann, Präsident, und Rosa Lehmann-Schnitzlbaumer, Mitglied der Verwaltung, wohnen nun in Belp.

Bureau Biel

25. März 1966. Elektrotechnische Anlagen.
Fritz Arn, in Biel. Inhaber dieser Firma ist Fritz Arn, von und in Lyss. Elektrotechnische Anlagen. Logengasse 7a.

25. März 1966. Elektrowerkzeuge.
Suri & Co., in Biel. Peter Suri, von Büren an der Aare, in Biel, und Luigi Barboni, italienischer Staatsangehöriger, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1966 ihren Anfang nimmt. Handel mit Elektrowerkzeugen und Reparaturen. Aarbergstrasse 95.

25. März 1966. Berufskleider.
A. Tschumi, in Biel, Fabrikation von und Handel mit Berufskleidern (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1962, Seite 2955). Der Gerichtspräsident 1 von Biel hat durch Urteil vom 15. März 1966 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

25 mars 1966. Horlogerie.
Maurer & Cie., à Bienne. Jean-Pierre Maurer, de Vechigen (Berne), à Nidau; Pierre Vallana, de et à La Neuveville, et Lucien Harsch, de et à La Neuveville, ont constitué sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui commence le 1er avril 1966. La société est engagée par la signature collective à deux des associés. Commerce et réparation de tous articles d'horlogerie, atelier de terminage de mouvements ancre. Route de Boujean 140.

Bureau de Delémont

25 mars 1966. Terrasses préfabriquées.
René Gisiger, à Delémont, vente de terrasses préfabriquées «Galba» (FOSC. du 12 mai 1965, N° 109, page 1496). La maison modifie son genre d'affaires comme il suit: Fabrication et vente de terrasses préfabriquées.

Bureau de Moutier

25 mars 1966. Créations horlogères.
Siliac, Charpilloz & Cie., à Bévilard. Simone Charpilloz, Lili Charpilloz et Aimé Charpilloz, tous trois de et à Bévilard, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1966. Créations horlogères.

Bureau Saanen

25. März 1966.
Bernische Kraftwerke A.G., Zweigniederlassung Gstaad (Forces Motrices Bernoises S.A., Succursale de Gstaad), in Gstaad, Gemeinde Saanen (SHAB. Nr. 202 vom 1. September 1961, Seite 2646), mit Hauptsitz in Bern. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien wurden ernannt: Fréderic Hofer, von Hasle bei Burgdorf, in Bolligen; Dr. Adolf Meichle, von Basel, in Bern; Hans Rudolf Strickler, von Richterswil, in Hilterfingen, und Prof. Dr. Peter Stoll, von Osterfingen (Schaffhausen), in Bern. Hans Brugger führt jetzt Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Gstaad; seine Prokura ist erloschen. Die Unterschriften von Dr. Max Wagner und Franz von Waldkirch sind erloschen.

25. März 1966. Hoch- und Tiefbau.
Emil Moratti, in Saanen, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 142 vom 21. Juni 1963, Seite 1811). Der Gerichtspräsident von Saanen hat durch Urteil vom 19. Februar 1966 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

7. März 1966.
Buchdruckerei Jakob & Co., in Grosshöchstetten, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1961, Seite 1807). Die Gesellschaft hat sich am 1. Januar 1966 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Der bisherige Kollektivgesellschafter Hansruedi Jakob, von Lauperswil, in Grosshöchstetten, ist einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter. Der bisherige Kollektivgesellschafter Samuel Gottfried Jakob, von Lauperswil, in Grosshöchstetten, ist nun Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 50 000. Samuel Jakob bleibt Prokurist und zeichnet wie bisher einzeln.

Bureau Thun

25. März 1966. Bijouterie usw.
J. Bitton, in Allmendingen, Gemeinde Thun. Inhaber der Firma ist Jacob genannt Jacques Bitton, französischer Staatsangehöriger, in Allmendingen, Gemeinde Thun. Handel mit und Vertrieb von Bijouteriewaren, Dekorationsgegenständen und Waren aller Art. Zuberweg 23.

Bureau Wangen a. d. A.

16. Februar 1966. Bekleidung.
Howald & Cie., in Wangen a. d. A., Kleiderfabrik, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 149 vom 1. Juli 1964, Seite 2026). Der Kommanditär Dr. Jürg Stampfli ist ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 20 000 wird gelöscht. Als neue Kommanditäre sind in die Gesellschaft eingetreten: Werner Howald-Senn und Dr. Eduard Howald-Künzi, beide von Wangenried und Wangen a. d. A., in Wangen a. d. A., je mit einer Kommandite von Fr. 50 000.

Luzern - Lucerne - Lucerna

23. März 1966. Schweinehandel.
Rud. Barmettler, in Rothenburg. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Barmettler, von Buochs (Nidwalden), in Rothenburg. Schweinehandel. Eschenbacherstrasse.

23. März 1966. Fotografie.
Bigler & Ramuz, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Unter dieser Firma sind Heinz Bigler, von Stettlen (Bern), und René Ramuz, von Sullens (Waadt), beide in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. April 1966 beginnt. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Atelier für Fachfotografie. Gerliswilstrasse 66.

23. März 1966.
Ingenieur-Büro M. Senn, in Horw (SHAB. Nr. 228 vom 29. September 1961, Seite 2833). Der Inhaber wohnt nun in Kriens. Neues Geschäftslokal: Kantonsstrasse 100.

23. März 1966. Baugeschäft.
Schmid, in Meggen, Baugeschäft (SHAB. Nr. 93 vom 23. April 1958, Seite 1119). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

23. März 1966. Seifen, Bodenpflegemittel usw.
Hans Troxler, in Luzern, Handel mit Seifen, Bodenpflegemitteln, technischen Oelen und Fetten en gros (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1949, Seite 1592). Diese Firma wird, weil nicht mehr eintragspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

23. März 1966.
Eisenbahner-Baugenossenschaft Luzern, in Luzern (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1961, Seite 2255). Alfred Weibel ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist Ary Huber (bisher Korrespondenz-Aktuar und Vizepräsident); Vizepräsident: Heinrich Rölli, von Altbürou, in Luzern (bisher Mitglied ohne Unterschrift); Aktuar: Peter Hunkeler, von und in Luzern (neu). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Aktuar oder dem Buchhalter/Kassier. Neue Adresse: am Rain 12 (beim Präsidenten).

24. März 1966.
E. Herzog A.-G. Baugeschäft für Hoch- und Tiefbau, vorm. A. Bussmann, in Luzern. Unter dieser Firma besteht laut Statuten und öffentlicher Urkunde vom 16. März 1966 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb eines Baugeschäftes für Hoch- und Tiefbau. Die Gesellschaft erwirbt käuflich von Elsa Herzog-Keppeler, Horgen, zum Preise von Fr. 7000 1 Personenauto Marke «Dodge» 1963, wofür ihr 7 voll liberierte Inhaberaktien zu Fr. 1000 überlassen werden. Ferner beabsichtigt die Gesellschaft, von Anton Bussmann, Luzern, dessen gesamtes Inventar und seine Materialvorräte des von ihm geführten Bau-

geschäftes zum Pauschalpreis von Fr. 25 000 zu übernehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 67 000, eingeteilt in 67 Inhaberaktien zu Fr. 1000. 7 Aktien sind durch Apports und die übrigen 60 Aktien in bar voll liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mit eingeschriebenem Brief oder im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: als Präsident mit Einzelunterschrift Ernst Herzog, von Thal (St. Gallen), in Horgen; als Mitglieder mit Kollektivunterschrift: Lina Brunner, von Winterthur, in Horgen, und Elsa Herzog-Keppeler, von Thal (St. Gallen), in Horgen. Adresse: Zürichstrasse 66 (eigenes Bureau).

25. März 1966. Radioapparate usw.

Späni Edwin, in Luzern, Verkauf und Reparatur von Radio und elektrischen Apparaten (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1945, Seite 2386). Diese Firma ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Radio-Späni AG vormals Späni Edwin», in Luzern.

25. März 1966.

Radio-Späni AG vormals Späni Edwin, in Luzern. Laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. März 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Verkauf und Reparatur von Radio- und Televisionsapparaten sowie Erwerb und Veräusserung von Immobilien, insbesondere die Uebernahme und Weiterführung des bisher durch die Firma «Späni Edwin», in Luzern, geführten Geschäftes. Die Gesellschaft kann auch einschlägige Vertretungen übernehmen. Gestützt auf den Sacheinlagevertrag vom 1. März 1966 übernimmt die Aktiengesellschaft sämtliche Aktiven und Passiven gemäss Umwandlungsbilanz per 31. Dezember 1965, wonach die Aktiven Franken 781 684.54 und die Passiven Fr. 583 684.54 betragen. Der Kaufpreis von Fr. 198 000 wird beglichen durch Aushändigung von 198 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. 198 Titel sind durch Apports, die restlichen 2 Aktien durch Verrechnung mit entsprechenden, auf der Passivseite der Bilanz aufgeführten Passiven liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt; Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: als Präsident Edwin Späni sowie Anna Späni, beide von und in Luzern. Sie führen Einzelunterschrift. Adresse der Gesellschaft: Dorfstrasse 27.

25. März 1966. Landesprodukte.

Franz Amrein & Co. A.G. in Liq., in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Landesprodukte usw. (SHAB. Nr. 193 vom 21. August 1964, Seite 2559). Nachdem die Liquidation beendigt ist, wird die Firma im Handelsregister gelöscht.

25. März 1966. Dekorationsmaterial.

Albert Küng, Weinmarkt 6, Luzern, in Luzern, Mal- und Zeichenartikel, Dekorationsmaterial (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1957, Seite 3211). Diese Firma wird infolge Geschäftsverkaufs im Handelsregister gelöscht.

25. März 1966. Mal- und Zeichenartikel, Dekorationsmaterial.

Albert Küng, Inh. Hans Diana, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Hans Diana, von und in Luzern. Handel mit Mal- und Zeichenartikeln, sowie mit Dekorationsmaterial. Weinmarkt 6.

25. März 1966.

Eisen & Kohlen AG. Sursee, in Sursee (SHAB. Nr. 151 vom 3. Juli 1964, Seite 2053). Kollektivprokura wurde erteilt an Franz Bossert, von Knutwil, und Willi Winterthalder, von Olten, beide in Sursee. Sie zeichnen zu zweien.

25. März 1966. Autogarage.

Xaver Müller, in Nottwil, Autogarage usw. (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1965, Seite 3234). Die Prokura von Herbert Löwe ist erloschen.

25. März 1966. Lebensmittel.

A. Roth-Schmidli, in Luzern, Lebensmittel, Getränke (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1960, Seite 3111). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

25. März 1966.

Sika-Bau Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Luzern, in Luzern, Hoch- und Tiefbauarbeiten usw. (SHAB. Nr. 265 vom 12. November 1965, Seite 3563), mit Hauptsitz in Zürich. Mario Oss ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates, bleibt jedoch dessen Mitglied und führt weiter Einzelunterschrift für das Gesamtunternehmen. Neu ist als Delegierter in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen gewählt worden: Antonio Peduzzi, von Thun, in Zürich. Zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist ernannt worden: Albert Staub (bisher Prokurist auch für Luzern); seine Prokura ist erloschen. Zum Prokuristen zu zweien für den Geschäftskreis Luzern wurde ernannt: Fritz Epple, von Zürich, in Luzern.

Uri – Uri – Uri

24. März 1966.

Ferienhaus-Baugenossenschaft, in Altdorf (SHAB. Nr. 148 vom 27. Juni 1952, Seite 1634). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 11. August 1965 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

21. März 1966. Hotel.

Familie Arnold z. schwarzen Löwen, in Altdorf (SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1935, Seite 1606), Hotelbetrieb, Kollektivgesellschaft. Die Gesellschafterin Wwe. Martha Arnold-Flückiger ist am 7. Oktober 1957 infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Im weitern ist Josef Arnold auf den 21. Januar 1963 ausgeschieden.

24. März 1966.

Hotel Poli, in Altdorf (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1961, Seite 887). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht.

21. März 1966.

Franco Zoppé, Hotel Poli, in Altdorf. Inhaber dieser Firma ist Franco Zoppé, von und in Altdorf. Die Ehefrau Annie Zoppé-Reinhart, von und in Altdorf, führt Einzelprokura. Betrieb des Hotel-Restaurant «Poli».

21. März 1966. Kürschnerei.

Paul Wälchli, in Altdorf (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1932, Seite 239), Kürschnerei, Pelzwarenfabrikation. Der Firmainhaber wohnt in Altdorf.

21. März 1966.

Otto Kummer, Metzgerei, in Bürglen. Inhaber dieser Firma ist Otto Kummer, von Seeberg (Bern), in Bürglen. Die Ehefrau Rosmarie Kummer-Ernst, von Seeberg (Bern), in Bürglen, führt Einzelprokura. Metzgerei und Wursterei. Hartolfingen. Gleichzeitig hat der Firmainhaber in Altdorf eine Zweigniederlassung eröffnet. Diese wird vertreten durch den Firmainhaber und die Prokuristin Frau Rosmarie Kummer-Ernst. Verkauf von Fleischwaren. Schmiedgasse.

24. März 1966.

Darlehenskasse Erstfeld, in Erstfeld (SHAB. Nr. 240 vom 15. Oktober 1964, Seite 3092), Genossenschaft. Aktuar Josef Inderkum ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Aktuar ist Hans Baumann, von und in Erstfeld. Er führt Kollektivunterschrift je zu zweien mit Präsident Hans Gamma und Vizepräsident Theodor Zurfluh.

Schwyz – Schwytz – Svitto

25. März 1966. Holzschnitzereien.

Josef Schibig, in Steinen. Inhaber der Firma ist Josef Schibig, von und in Steinen. Fabrikation von und Handel mit Holzschnitzereien aller Art. Dorf.

25. März 1966. Strumpfwaren.

G. Bolliger, in Goldau, Gemeinde Arth. Inhaber der Firma ist Gino Bolliger, von Mägenwil (Aargau), in Goldau, Gemeinde Arth. Handel mit Strumpfwaren aller Art. Steinerbergstrasse.

25. März 1966.

Atag Unternehmung für Strassenbau AG, Zweigniederlassung in Küssnacht (SHAB. Nr. 44 vom 21. Februar 1959, Seite 578). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Luzern. Neues Domizil: Zugerstrasse.

Nidwalden – Unterwald-le-bas – Unterwalden basso

24. März 1966.

ECOMIT, Aktiengesellschaft, Hergiswil, in Hergiswil, betriebswirtschaftliche Beratung von Industrie-Unternehmungen, Marktforschung und Durchführung von Finanzgeschäften (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1960, Seite 2767). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Josef Lustenberger, Präsident und Jean Dutoit ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Dr. Paul Gissinger, von Niederwil (Solothurn), in Zürich, gewählt worden.

21. März 1966.

Darlehenskasse Ennetbürgen, in Ennetbürgen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 171 vom 27. Juli 1964, Seite 2309). Aus dem Vorstand ist der Präsident Anton Keller ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident wurde der bisherige Aktuar Walter Mathis, und als neues Vorstandsmitglied und Aktuar Alois Zimmermann, von und in Ennetbürgen, gewählt. Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Glarus – Glaris – Glarona

24. März 1966. Beteiligungen.

Fimasa S.A., in Glarus, Beteiligung an Unternehmen jeder Art, insbesondere der Maschinen- und Metallindustrie, sowie jegliche Finanztransaktionen (SHAB. Nr. 271 vom 19. November 1965, Seite 3642). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. März 1966 wurde das Aktienkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 1800 Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 2000 Inhaberaktien zu Fr. 500. Eine weitere Statutenänderung berührt die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

24. März 1966. Beteiligungen.

Selanda-Aktiengesellschaft, in Glarus. Beteiligung an jeder Art industrieller oder kaufmännischer Unternehmungen, sowie die Verwaltung von Vermögenswerten (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1957, Seite 463). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 8. März 1966 wurden die Statuten revidiert. Die Firma hat ihren Sitz nach Schwanden verlegt. Die Inhaberaktien wurden in Namensaktien umgewandelt. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 60 000 und ist nun eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000. Eine weitere Statutenänderung berührt die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

Zug – Zoug – Zugo

25. März 1966. Finanzierungen usw.

Centrans G.m.b.H., in Zug, Finanzierung von Unternehmungen usw. (SHAB. Nr. 156 vom 8. Juli 1965, Seite 2143). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Gesellschafterversammlung vom 12. Februar 1966 wurden die Statuten revidiert. «Etablissements Liverna», in. Vaduz, ist nicht mehr Gesellschafterin. Ihre Stammeinlage von Fr. 40 000 wird je zur Hälfte von den neuen Gesellschaftern «N. V. Eurocompound», Nigtrecht (Bij. Weesp, Holland), und «General Latex and Chemical Corp.», Cambridge (Massachussets, USA), übernommen. Das Stammkapital zerfällt nun in 2 Stammeinlagen zu Fr. 20 000. Die weiteren gleichzeitig vorgenommenen Statutenänderungen sind nicht publikationspflichtig. Zum weiteren Geschäftsführer wurde ernannt: Giancarlo Meier, von Tägerig (Aargau), in Zürich. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem bisherigen Geschäftsführer Peter Schmid. Dessen Einzelunterschrift ist erloschen.

24. März 1966. Beteiligungen.

Paarlcape A.G., bisher in Walzenhausen (SHAB. Nr. 246 vom 21. Oktober 1965, Seite 3308). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Februar 1966 wurde der Sitz nach Cham verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die Gesellschaft bezweckt Beteiligungen sowie Kauf, Verkauf und Verwaltung von Wertschriften. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 14. Dezember 1962. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 150 000, eingeteilt in 150 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Armin Bossart ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde René F. Simon, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), gewählt. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Alpenblick 10 (bei Paul Pakleppa).

24. März 1966. Beteiligungen usw.

Mogul Bower Bearings S.A., in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1963, Seite 52). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 11. März 1966 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun **Federal-Mogul S.A.** Der Gesellschaftszweck wurde wie folgt geändert: Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen, sowie Förderung des Vertriebes der Erzeugnisse der Federal-Mogul Corporation, Detroit, Michigan, USA, im Auslande.

24. März 1966. Beteiligungen usw.

Pharminvest A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. März 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktien-

gesellschaft. Sie bezweckt die Beteiligung an andern Unternehmungen, insbesondere der pharmazeutischen Branche, Finanzierungen und Abschluss von Treuhandgeschäften. Die Gesellschaft kann Grundeigentum erwerben. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Marcello Läuchli, von Remigen (Aargau), in Massagno (Tessin), Präsident, und Dr. Karel Zoller, von Zollikon (Zürich), in Zug. Domizil: Alpenstrasse 14 (bei Dr. K. Zoller).

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

25 mars 1966. Carrelages, revêtements, plastic, etc.

Folly Frères, succursale d'Estavayer-le-Lac. Sous cette raison sociale, la société en commandite «Folly Frères», à Morat, carrelage, revêtements, plastic, linoléum, inscrite sur le registre du commerce de Morat le 28 juin 1962 (FOSC. du 25 juillet 1962, page 2169), a créé une succursale à Estavayer-le-Lac. La succursale est engagée par la signature individuelle de l'associé gérant indéfiniment responsable Adrien Folly, de Villarepos, à Morat. Carrelages, revêtements, plastic, linoléum.

Bureau de Fribourg

25 mars 1966. Appareils de ventilation, etc.

Technicair S.A., succursale de Fribourg. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Technicair S.A.», à Genève, ayant pour but la fabrication, l'installation, le commerce et la représentation de tous appareils de ventilation, d'appareillages et de machines électriques de tous genres et généralement toutes opérations commerciales, industrielles, financières et immobilières se rattachant au but principal, inscrite sur le registre du commerce de Genève, le 11 mars 1966, a, suivant décision de son conseil d'administration du 11 mars 1966, créé une succursale à Fribourg. La succursale est engagée, ainsi que l'ensemble de l'établissement, par la signature individuelle de Robert Loeffel, de Worben (Berne), à Pregny-Chambésy, administrateur; Robert-Alexandre Goerg, de Genève, à Cologny, administrateur-président, et par la signature collective à deux de Friedrich Hauenstein, de et à Genève, administrateur, et du directeur Gérard Friedling, de France, à Vernier. Jean Wallimann, d'Alpnach (Nidwalden le Haut), à Lausanne, engage par sa signature individuelle la succursale de Fribourg. Locaux: avenue de Beaumont, 3, c/o Jean Fasel.

25 mars 1966. Café.

Joseph Jungo, à Fribourg, exploitation du Café National (FOSC. du 5 juin 1956, N° 129, page 1439). La raison est radiée par suite de remise du commerce et de départ du titulaire.

Bureau Murten (Bezirk See)

15. März 1966. Hebevorrichtung für Rindvieh-Klauenpflege.

Emil Wyss, in Liebistorf. Inhaber der Firma ist Emil Wyss, von Schüpfen (Bern), in Liebistorf. Herstellung und Verkauf der Hebevorrichtung «Hebauf» zur Erleichterung der Klauenpflege, insbesondere bei Rindvieh.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

25. März 1966. Pneus, Autozubehör.

Baumgartner & Co, in Flamatt, Gemeinde Wünnewil. Unter dieser Firma sind Franz Baumgartner, von Obersiggenthal, in Flamatt, Gemeinde Wünnewil, und Verena Lienhard geb. Graf, von Zürich, in Jegenstorf, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1966 beginnt. Handel mit neuen und aufgummierten Pneus und mit Autozubehör. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Bernstrasse Nr. 741, in Flamatt.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

23. März 1966.

Wohngenossenschaft Sedes, in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 18. Februar 1966 eine Genossenschaft. Zweck ist: Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen und damit Förderung der sozialen Wohlfahrt der Mitglieder. Es werden Anteilscheine zu Fr. 200 ausgegeben. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Vorstand von mindestens drei Mitgliedern gehören als Zeichungsberechtigte an: Jürgen Zimmermann, von Basel, Präsident; Paul Bachmann, von Amsoldingen, Vizepräsident; Hugo Eichenberger, von Solothurn, und Walter Wildy, von Veltheim (Aargau), alle in Basel. Präsident und Vizepräsident zeichnen zu zweien unter sich oder je mit einem der übrigen. Domizil: Paradieshofstrasse 40 (bei Zimmermann).

24. März 1966. Papier.

Leber & Co., in Basel, Kommanditgesellschaft, Papierhandel en gros usw. (SHAB. Nr. 304 vom 31. Dezember 1953, Seite 3201/2). Einzelprokura ist erteilt worden an Oskar Baumer-Kellerhals und Johanna Ehrat-Jauslin, beide von und in Basel.

24. März 1966.

Urstoff-Nährkraftprodukte R. Wagner, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Robert Wagner-Wieczorek, von und in Basel. Herstellung von und Handel mit Urstoff-Nährkraftprodukten. Schönenbuchstrasse 8.

24. März 1966. Ankauf von Vieh usw.

Bell A.G., in Basel, Ankauf von Vieh usw. (SHAB. Nr. 122 vom 28. Mai 1965, Seite 1680). Prokura wurde erteilt an Georges Bass, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien für den Hauptsitz.

24. März 1966.

Vacanza Holding A.G., in Basel (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1965, Seite 113/4). Die Gesellschaft ist durch Konkurs vom 21. Februar 1966 aufgelöst.

24. März 1966. Treuhandgesellschaft usw.

Consilia-Fiduciaire, in Basel, Treuhandgesellschaft usw. (SHAB. Nr. 112 vom 19. Mai 1964, Seite 1553). Aus dem Verwaltungsrat ist Jean-Pierre Chatelain infolge Demission ausgeschieden.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Lausanne

14 mars 1966.

L'Assicuratrice Italiana S.P.A. di Assicurazioni e Riassicurazioni, à Milan, succursale de Lausanne, à Lausanne, société anonyme avec siège principal à Milan (Italie) (FOSC. du 1er juillet 1965, page 2062). En vertu de la décision du 26 octobre 1965 du comité exécutif de la société, la raison sociale de la succursale de Lausanne sera la suivante: **L'Assicuratrice Italiana Società per Azioni di Assicurazioni e di Riassicurazioni a Milano Succursale per la Svizzera a Losanna (L'Assicuratrice Italiana Société par actions d'assurances et de réassurances à Milan Succursale pour la Suisse à Lausanne) (L'Assicuratrice Italiana Versicherungs- und Rückversicherungs-Aktiengesellschaft in Mailand Zweigniederlassung für die Schweiz in Lausanne).** Enricho Marchesano n'est plus membre du conseil d'administration; sa signature est radiée. Pietro Ravano, d'Italie, à Gênes, est nommé membre du conseil d'administration, sans signature. Massimo Spada (inscrit) est nommé président du conseil d'administration et délégué; il signe collectivement à deux avec le vice-président, les administrateurs Sacerdoti, Gavazzi (inscrits) et Jaeger (jusqu'ici sans signature), le directeur général et le directeur central. Ernesto Jaeger (inscrit) signe collectivement à deux avec le président et délégué, le vice-président, le directeur général ou le directeur central. Luigi Discalzi (inscrit), sans signature, est nommé secrétaire du conseil. Procuration collective à deux entre eux ou avec un autre ayant-droit à la signature pour la succursale seulement est conférée à: Albert-Pierre Max Tarchini, de Balerna (Tessin), à Lausanne; Giuseppe Maragni, d'Italie, à Adliswil (Zurich), et Gino Massarotti, de Campo Blenio (Tessin), à Lugano; leurs pouvoirs sont limités aux affaires de la succursale.

21 mars 1966.

Société Constructions Industrielles du Bâtiment S.A. (C.I.B.), Succursale de Lausanne (FOSC. du 31 août 1961, page 2638), avec siège principal à Chéserex. Les pouvoirs de l'administrateur Roland Steiner, démissionnaire, sont radiés. La succursale est engagée par la signature individuelle d'André Curchod (inscrit) qui n'est plus secrétaire, est nommé président et reste délégué, ou par la signature collective à deux des administrateurs Paul Pétetin (inscrit), et Jacques Monnet, de Grancy (Vaud), à Genève, secrétaire. (Siège à Lausanne).

21 mars 1966. Bureau technique en électricité.

G. Winkler, à Lausanne, représentation et commerce d'appareils électriques (FOSC. du 5 avril 1962, page 1018). Par suite de modification d'état civil, le titulaire est actuellement: Georges Winkler, de Winterthour, à St-Sulpice. Nouveau genre d'affaires: bureau technique en électricité.

21 mars 1966. Appareils et installations électriques, hydrauliques, etc.

G. Winkler & Cie S.A., à Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 28 février 1966. But: l'étude, la fabrication et la vente d'appareils et d'installations électriques, électroniques, pneumatiques et hydrauliques de tout genre destinés essentiellement aux installations de chauffage, de ventilation et de réfrigération. Capital: fr. 50 000, divisé en 100 actions, au porteur, de fr. 500, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un membre ou plus, composée de: Georges Winkler, de Winterthour, à St-Sulpice (Vaud), président, et Helmut Bolli, de Beringen (Schaffhouse), à Lausanne. Signature individuelle du président et signature collective à deux de l'administrateur Helmut Bolli. Bureaux: rue de la Borde 31.

21 mars 1966. Articles publicitaires, etc.

Dalberto & Cie «Disworld», à Lausanne, société en nom collectif, importation, exportation et diffusion d'articles publicitaires et de diverse nature (FOSC. du 4 mars 1966, page 729). Les associés Afif Güler dit Mazhar, et Francis Oberson se sont retirés de la société dès le 17 mars 1966. La société est dissoute et radiée. L'associé Gérard Dalberto allié Pillonnel, de Genève, à Lausanne, continue les affaires sous la raison individuelle: **G. Dalberto «Disworld»,** conformément à l'article 579 CO. Importation, exportation et diffusion d'articles publicitaires et de diverse nature. Avenue de France 82.

21 mars 1966.

Clinique de Chamblandes S.A., à Pully (FOSC. du 30 avril 1957, page 1150). L'administrateur Charles Barraud est décédé; sa signature est radiée. Conseil: Rodolphe Hottinger (inscrit), nommé président; Henriette Barraud, de Bussigny s. Morges et Villars-Tiercelin, à Lausanne, et Armand Girardier, de Rochefort (Neuchâtel), à Lausanne. Signature individuelle des administrateurs.

21 mars 1966. Opérations maritimes.

Shipping & Financial S.A., à Lausanne, opérations maritimes et leur financement (FOSC. du 15 octobre 1965, page 3236). Bureaux transférés à l'Avenue Eglantine 5.

24 mars 1966.

Société des Chaux et Ciments de la Suisse romande, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 8 avril 1965, page 1110). Procuration collective à deux est conférée à Louis Mercier, de Cerneux-Péquignot (Neuchâtel), à Eclépens.

24 mars 1966. Tapis.

R. Pillard, à Lausanne, installations et ventes de tapis (FOSC. du 24 avril 1961, page 1158). Dans son audience du 10 mars 1966, le président du Tribunal du district de Lausanne a déclaré le titulaire en état de faillite.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau Brig

24. März 1966.

Darlehenskasse Bitsch, in Bitsch, Genossenschaft (SHAB. Nr. 149 vom 1. Juli 1961). Robert Walker, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Vizepräsident ist in den Vorstand gewählt worden Ernst Jost, von und in Bitsch. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

21. März 1966.

Transportkonsortium Walker & Cie., in Bitsch, Kollektivgesellschaft, Transporte (SHAB. Nr. 196 vom 25. August 1959). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

24. März 1966. Lebensmittel, Spirituosen.

Wwe. Marie Kalbermatter, in Niedergesteln. Inhaberin dieser Firma ist Marie Kalbermatter geb. Troxler, Witwe des Adolf, von und in Niedergesteln. Verkauf von Lebensmitteln, Weinen und Spirituosen. Wirtschaft.

Bureau de St-Maurice

18 mars 1966.

Galeries du Meuble Monthey S.A., à Monthey. Selon acte authentique et statuts du 17 février 1966, il a été fondé sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but le commerce, la fabrication et la distribution de meubles et d'articles de tapisserie, et la reprise et le développement du magasin de vente de Monthey des Ameublements Vionnet S.A., à Bulle. Elle peut assumer des participations et acheter et vendre des immeubles. Le capital social de fr. 500 000, libéré à concurrence de fr. 100 000, est divisé en 500 actions nominatives de fr. 1000. Les convocations se font par lettre recommandées; les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société acquiert: pour fr. 250 000, des meubles en stock selon inventaire du 17 février

1966 annexé aux statuts; pour fr. 55 000, un agencement de magasins et dépôts; pour fr. 77 100, un camion OM, deux voitures Taunus, une VW, une Peugeot et une Simca. L'administration se compose de trois membres au moins, actuellement d'Albert Gerfaux, de Mex, président; Adrien Berra, de Champéry, vice-président et directeur, les deux à Monthey; Napoléon Vionnet, de Vaulruz, à Bulle; Raoul Evocur, de Val-d'Illiez, à Collombey-Muraz, et Marcel Bender, de Fully, à Charrat. Ils signent collectivement à deux entre eux ou avec le fondé de pouvoirs Jean Christinat, de Monthey, à Champéry.

24 mars 1966. Hôtel-café-restaurant.

Paul Gay-Balmaz, à Salvan. Le titulaire est Paul Gay-Balmaz, de et à Salvan. Hôtel-café-restaurant. Les Granges.

Genf - Genève - Ginevra

Rectification.

Fondation pour la construction d'habitations à loyers modérés de la Ville de Genève, à Genève, fondation de droit public cantonal (FOSC. du 15 mars 1966, page 859). Louis Terrier n'est plus membre du conseil. Yvan Caretti, de et à Genève, a été nommé membre du conseil sans signature.

21 mars 1966. Champagnes.

R. Clouet, à Genève, représentation de champagnes (FOSC. du 16 septembre 1959, page 2565). L'inscription est radiée d'office, en vertu de l'art. 68, al. 1 ORC, par suite de départ et cessation de l'exploitation.

21 mars 1966. Boulangerie-pâtisserie.

E. Duret, à Genève, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 21 novembre 1951, page 2890). L'inscription est radiée d'office, en vertu de l'art. 68, al. 1 ORC par suite de décès et cessation de l'exploitation.

21 mars 1966.

«Société des Produits Souples» Känel & Cie, à Genève, commerce d'articles et de produits en caoutchouc et matière plastique, société en nom collectif (FOSC. du 31 janvier 1966, page 331). Marcel Moget n'est plus associé. La société est dissoute et radiée. L'associé Marcel Känel, de et à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle **Marcel Känel**, 20, rue Dancet.

21 mars 1966. Appareils ménagers.

Maison Weick, à Genève, importation et exportation d'articles en céramique, etc. (FOSC. du 6 mars 1961, page 651). Nouvel objet: fabrication et commerce d'appareils ménagers.

21 mars 1966. Chauffage à mazout et propane.

Roger Allemann, à Carouge. Chef de la maison: Charles-Roger Allemann, de Welschenrohr (Soleure), à Genève, séparé de biens d'Erika née Willi. Installation et entretien de chauffages à mazout et propane. 32, rue des Noirettes.

21 mars 1966. Produits de beauté.

Mme W. Pileri, à Genève. Chef de la maison: Wanda Pileri née Tonati, d'Italie, à Genève, autorisée par son mari Raymond Pileri. Commerce de produits de beauté. 11, rue Sautter.

21 mars 1966.

Société Anonyme Café Tea-room de la Bourse, à Genève (FOSC. du 29 décembre 1965, page 4075). Max Roschewski n'est plus administrateur.

21 mars 1966.

Institut Akers pour le traitement du cheveu SA, à Genève (FOSC. du 5 décembre 1962, page 3516), succursale de la société «Akers Haarbehandlungsinstitut AG», à Zurich. Nouvelle raison de commerce de la société et de la succursale: **Institut Beaufort pour le traitement du cheveu SA (Beaufort Haarbehandlungsinstitut AG)**. Les pouvoirs de Fredy-F. Styger sont radiés. Paul Mohn, de Hugelshofen (Thurgovie), à Zurich, administrateur unique, signe individuellement.

21 mars 1966. Epicerie, laiterie, etc.

Max Burgener, à Genève, épicerie, laiterie, commerce de primeurs, vins et liqueurs (FOSC. du 15 mai 1963, page 1421). Le chef de la maison a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 14 février 1966.

21 mars 1966. Matières premières, etc.

Granax SA, à Genève, commerce de matières premières ainsi que de produits agricoles et alimentaires (FOSC. du 14 septembre 1965, page 2873). William-John Piculell, directeur (inscrit), est maintenant domicilié à Collonge-Bellerive.

21 mars 1966. Produits agricoles.

Tradax Genève SA, à Genève, administration d'affaires portant sur le commerce de produits agricoles (FOSC. du 14 septembre 1965, page 2873). William-John Piculell, directeur (inscrit), est maintenant domicilié à Collonge-Bellerive.

21 mars 1966. Appareils vibrateurs de massage, etc.

Magic Fingers SA, à Genève, achat, vente et distribution d'appareils vibrateurs de massage, etc. (FOSC. du 12 mars 1965, page 782). Nouvelle adresse 10bis, rue du Vieux-Collège, chez Fides Union fiduciaire.

21 mars 1966. Montres, bijouterie, etc.

Monexport SA, à Genève, montres, bijouterie, etc. (FOSC. du 21 mars 1966, page 932). Nouvelle adresse: 2, place de la Fusterie, chez Libresco SA.

21 mars 1966. Participations.

Parnat SA, à Genève, acquisition et gestion de participations, etc. (FOSC. du 21 octobre 1964, page 3160). Procuration collective à deux a été conférée à Heinz Hunziker, de Kirchleerau (Argovie), à Genève.

21 mars 1966.

Produits Industriels SA, à Genève (FOSC. du 27 avril 1964, page 1320). Nouvelle adresse: 5, avenue de Miremont.

24 mars 1966.

Radium Institut du Centre Anticancéreux de Genève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 2 septembre 1964, page 2659). Les pouvoirs de Pierre Wenger sont radiés.

24 mars 1966.

Régie du Rhône SA, à Genève (FOSC. du 21 mars 1966, page 932). Nouvelle adresse: 2, place de la Fusterie, chez Libresco SA.

21 mars 1966. Café-snack-restaurant.

Tavital SA, à Genève, café-snack-restaurant à l'enseigne «Monseigneur» (FOSC. du 24 décembre 1965, page 4028). La société est dissoute par suite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première instance de Genève du 7 février 1966.

24 mars 1966. Publicité.

Walter Zurcher SA, à Genève, toute activité dans le domaine de la publicité, etc. (FOSC. du 1er août 1960, page 2276). L'administrateur Walter Zurcher (inscrit) est maintenant domicilié à Presinge.

Abhanden gekommene Werttitel – Titres disparus – Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Der unbekannte Inhaber der folgenden Eigentümerschuldbriefe:

a) Schuldbrief von Fr. 4300 vom 25. September 1923, Belege Serie I, Nr. 9765, haftend im II. Rang;
b) Schuldbrief von Fr. 2000 vom 7. Februar 1933, Belege Serie III, Nr. 1335, haftend im III. Rang;
c) Schuldbrief von Fr. 3000 vom 7. Februar 1933, Belege Serie III, Nr. 1336, haftend im IV. Rang;

alle haftend auf der Besitzung Kirchackerweg 3 Bern, Grundbuchblatt Nr. 1499, Kreis VI, der Mathilde Hubacher geb. Glaus, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (286¹)

3000 Bern, den 21. März 1966 **Der Gerichtspräsident III:** Hilfiker

---

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes von Fr. 10 500 vom 14. Juli 1934, Belege Serie I, Nr. 9899, zugunsten des Peter Elmer, Melker, Elm, haftend im zweiten Rang auf der Besitzung Nelkenweg 4, im Eyfeld, Bolligen-Grundbuchblatt Nr. 2489, der Erbengemeinschaft des Balthasar Elmer, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert Jahresfrist, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (297²)

3000 Bern, den 29. März 1966 **Der Gerichtspräsident III:** Hilfiker

---

Der Instruktionsrichter des Bezirkes Oestlich-Raron, Herbert Kluser, Brig, fordert namens der Schweizerischen Gewerbebank, Brig, alle Personen auf, in der Frist von sechs Monaten nach dieser Bekanntmachung, die Aktien Nrn. 590 und 591 à Fr. 500 samt Coupons Nr. 1 und folgende, Inhaberaktien der Luftseilbahn Mörel–Riederalp AG, Mörel, bei der Gerichtskanzlei Brig vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird (Art. 971, 981, 983 OR). (290²)

3900 Brig, den 28. März 1966 **Der Instruktionsrichter:** H. Kluser

---

Es wird vermisst:

Schuldbrief Fr. 5000, ang. 1. Mai 1925, ohne Vorgang; Schuldbrief Fr. 5000, ang. 1. Mai 1945, ohne Vorgang; erster haftend auf Grundstück Nr. 510, Anteil Gerbe, Weggis, zweiter haftend auf Grundstück Nr. 693, Anteil Gerbe, Weggis.

Der Inhaber der genannten Schuldbriefe wird aufgefordert, diese innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (291²)

6010 Kriens, den 28. März 1966. **Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land:** Dr. Glanzmann

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Inhaberschuldbrief von Fr. 5000 vom 11. April 1918, haftend im zweiten Rang auf GB Auw Nrn. 371, 373 und 374, lautend auf Josef Bucher-Gut, 1895, Landwirt, Auw, als Schuldner, wird kraftlos erklärt. (300)

5630 Muri, 28. März 1966 **Namens des Bezirksgerichtes Muri:** Der Präsident, der Gerichtsschreiber

---

Durch Urteile des Bezirksrichters Oberklettgau vom 21. März 1966 sind kraftlos erklärt worden:

Sparheft der Spar- und Leihkasse Neunkirch, Nr. 914, lautend auf Anna Rüedi, Andresen, 8214 Gächlingen;

Inhaber-Schuldbrief vom 19. Dezember 1914 für Fr. 355, haftend im 1. Rang auf Grundbuch Gächlingen, Nr. 54, Schuldner laut Pfandtitel: Gottfried Vögeli-Vögeli, Gächlingen; Grundeigentümer und heutiger Schuldner: Walter Gasser-Vögeli, Gächlingen. (299)

8200 Schaffhausen, den 22. März 1966

Gerichtskanzlei erster Instanz Schaffhausen

Am 28. März 1966 hat der Amtsgerichtspräsident von Bucheggberg-Kriegstetten den Eigentümerschuldbrief vom 5. Dezember 1946 im Betrage von Fr. 50 000, lastend auf Grundbuch Zuchwil, Nr. 1265, Eigentümer und Schuldner zur Zeit der Errichtung Josef Arnold, geb. 1881, Josefs sel., Baumeister, Solothurn, kraftlos erklärt. (301)

4500 Solothurn, 30. März 1966 **Der Zivilgerichtsschreiber:** K. Flury

---

Nachdem der im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Amtsblatt des Kantons Aargau als vermisst publizierte Namenschuldbrief vom 29. März 1915 von Fr. 9000, haftend im I. Rang auf GB Oftringen, Nrn. 380 und 381, Plan 22, Parzelle 729, lautend auf Frl. Rosina Kunz, Oftringen, als Gläubigerin, und die Erben des Herrn Christian Mischler-Moser, gew. Lokomotivführer, Oftringen, als Schuldner, innert der öffentlich bekanntgemachten Frist bis 6. März 1966 von niemandem vorgewiesen worden ist, wird dieser Schuldbrief nichtig und kraftlos erklärt. (302)

4800 Zofingen, den 30. März 1966 **Bezirksgericht Zofingen**

Jahresbilanz per 31. Dez. 1965 der Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken (vor Verzinsung des Dotationskapitals und Verteilung des Reingewinnes) — Bilan annuel au 31 déc. 1965 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses (avant paiement des intérêts sur le capital de dotation et avant répartition du bénéfice)

Nr.	**Aktiven** in tausend Franken Firma – Raison sociale	Kasse Giro- und Postcheckguthaben *Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux*	Coupons	Bankendebitoren auf Sicht *Avoirs en banque à vue*	Bankendebitoren auf Zeit *Avoirs en banque à terme*	Wechsel *Effets de change*	Reports	Kontokorrentdebitoren *Comptes-courants débiteurs*: ohne Deckung *en blanc*	mit Deckung *gagés*	davon gegen hypothekar. Deckung *dont garantis par hypothèque*	Feste Vorschüsse und Darlehen *Avances et prêts à terme fixe*: ohne Deckung *en blanc*	mit Deckung *gagés*	davon gegen hypothekarische Deckung *dont garantis par hypothèque*	Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtl. Körperschaften *Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public*	Hypothekaranlagen *Placements hypothécaires*	Wertschriften und dauernde Beteiligungen *Titres et participations permanentes*	Syndikatsbeteiligungen *Participations à des syndicats*	Bankgebäude *Immeubles appartenant à la banque*	Andere Liegenschaften *Autres immeubles*	Sonstige Aktiven *Autres postes de l'actif*	Nicht einbezahltes Kapital *Capital non versé*	Bilanzsumme *Total du bilan*	Nr.	**Actif** en milliers de francs Ort – Lieu
		1	2	3	4	5	6	7	8	8a	9	10	10a	11	12	13	14	15	16	17	18	19		
1	Aargauische Kantonalbank	21 990	30	9 408	20 000	13 391	—	10 362	60 237	*52 707*	5 035	8 842	*3 080*	70 099	672 261	60 697	—	400	—	10 512	—	963 264	1	Aarau
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	5 333	5	1 242	1 000	202	—	4 219	40 977	*26 556*	—	41 858	*32 691*	12 744	108 390	42 388	—	135	700	1 922	—	261 115	2	Herisau
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank	1 465	1	808	—	1 128	—	—	11 224	*8 500*	—	18 067	*16 299*	14 823	41 217	18 175	—	260	100	1 217	—	111 485	3	Appenzell
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino	18 760	316	3 990	12 235	23 191	—	5 664	26 977	*12 556*	—	—	—	116 481	320 824	72 535	7	1 550	60	5 456	—	608 046	4	Bellinzona
5	Banque Cantonale du Valais	29 668	21	1 025	43 179	21 603	—	22 342	255 182	*129 704*	—	157	*4*	155 454	325 845	34 428	379	4 736	3 781	8 911	—	906 714	5	Sion
6	Banque Cantonale Neuchâteloise	14 318	118	6 930	6 086	9 504	—	5 330	36 146	*13 581*	237	28 000	*20 346*	14 856	221 135	87 215	—	—	—	6 569	—	436 144	6	Neuchâtel
7	Banque Cantonale Vaudoise	112 043	2 232	82 811	4 127	59 512	—	112 839	593 329	*369 366*	1 912	43 142	*7 859*	183 107	404 593	124 718	—	9 300	5 900	10 743	—	1 750 308	7	Lausanne (B.C.)
8	Banque de l'Etat de Fribourg	13 466	95	2 017	22 000	22 755	—	11 617	148 110	*70 929*	—	3 300	*3 300*	71 683	348 384	56 933	—	4 025	70	8 813	—	713 268	8	Fribourg
9	Basellandschaftliche Kantonalbank	28 766	1	13 618	37 050	20 184	15	22 022	173 442	*101 893*	858	24 144	*1 876*	78 989	910 730	78 028	—	311	57 783	13 533	—	1 459 471	9	Liestal
10	Basler Kantonalbank	26 173	177	2 668	29 370	11 415	—	8 199	169 308	*153 080*	12 751	58 189	*10 753*	34 516	709 381	129 091	—	2 800	3 900	9 617	—	1 207 555	10	Basel
11	Caisse d'Ep. d. l. Rép. et Ct. de Genève	25 578	—	991	4 560	2 000	—	—	51 312	*45 598*	—	7 814	*7 483*	78 678	196 815	178 210	—	3 190	46 162	7 260	—	602 570	11	Genève (C.E.)
12	Caisse Hypoth. du Canton de Genève	7 574	—	2 201	—	20	—	—	131 571	*130 787*	—	1 502	*598*	43 856	710 980	39 771	—	—	1 155	9 630	—	948 260	12	Genève (C.H.)
13	Crédit Foncier Vaudois	29 864	—	5 673	13 000	—	—	—	—	—	—	59 222	*44 805*	76 306	2 110 546	70 429	—	6 220	641	28 797	—	2 400 698	13	Lausanne (C.F.)
14	Glarner Kantonalbank	5 732	33	2 107	2 000	5 835	—	719	12 044	*6 406*	500	9 059	*2 245*	20 070	96 932	28 915	—	1 532	—	1 487	—	186 965	14	Glarus
15	Graubündner Kantonalbank	27 761	396	7 306	731	8 409	—	18 093	150 430	*77 167*	5 121	13 501	*1 331*	101 142	679 561	45 522	30	8 455	7 720	11 349	—	1 085 527	15	Chur
16	Hypothekarkasse des Kantons Bern	8 757	479	2 061	18 100	—	—	—	23 609	*23 609*	43	5 850	*5 070*	279 496	1 177 867	84 386	—	500	—	19 501	—	1 620 649	16	Bern (Hyp.)
17	Kantonalbank von Bern	59 547	290	4 875	28 843	102 758	—	99 807	479 925	*261 134*	9 800	267 944	*241 840*	237 244	745 010	103 286	1 279	14 150	3 778	29 753	—	2 188 289	17	Bern (K.B.)
18	Kantonalbank Schwyz	15 330	24	2 792	—	5 054	—	21 643	91 608	*64 600*	1 927	366 893	*359 642*	65 753	80 916	31 156	—	90	208	14 221	—	697 615	18	Schwyz
19	Luzerner Kantonalbank	28 133	232	4 410	56 000	9 426	—	14 657	181 036	*165 514*	4 000	509 888	*493 971*	191 019	357 724	66 253	—	669	1 875	21 631	—	1 446 953	19	Luzern
20	Nidwaldner Kantonalbank	7 164	7	1 070	9 000	475	—	5 270	40 135	*35 720*	—	103 314	*91 949*	16 311	30 630	24 431	—	250	—	1 550	—	241 607	20	Stans
21	Obwaldner Kantonalbank	2 663	4	399	7 100	633	—	3 118	22 750	*1 749*	64	57 913	*56 674*	33 648	53 452	14 851	—	280	—	2 164	—	199 339	21	Sarnen
22	St. Gallische Kantonalbank	47 900	269	26 340	16 152	14 714	—	22 511	173 012	*117 578*	—	203 554	*167 922*	59 433	978 882	139 281	—	4 845	—	25 024	—	1 711 947	22	St. Gallen
23	Schaffhauser Kantonalbank	16 819	133	2 148	16 757	10 826	—	21 415	57 584	*40 964*	3 817	27 071	*17 996*	5 337	277 890	52 481	—	200	—	4 806	—	497 284	23	Schaffhausen
24	Solothurner Kantonalbank	7 886	21	3 987	50 000	12 346	—	9 278	52 145	*37 864*	1 380	22 080	*9 619*	37 037	637 514	36 775	—	3 500	752	14 175	—	888 876	24	Solothurn
25	Thurgauische Kantonalbank	46 621	164	9 319	37 252	16 847	—	20 073	88 392	*48 262*	3 318	15 334	*5 661*	85 072	1 035 288	85 810	25	264	1 701	17 046	—	1 462 526	25	Weinfelden
26	Urner Kantonalbank	4 813	23	3 814	—	206	—	179	35 843	*23 477*	—	32 140	*28 945*	23 290	64 127	20 637	—	200	70	1 651	—	186 993	26	Altdorf
27	Zürcher Kantonalbank	241 714	1 108	50 844	301 963	214 132	4 640	105 105	902 367	*684 941*	9 360	281 684	*215 208*	444 506	2 730 932	283 648	—	9 000	—	47 072	—	5 628 075	27	Zürich
28	Zuger Kantonalbank	11 318	10	8 203	535	8 830	—	10 039	79 648	*59 200*	823	95 492	*95 006*	39 765	174 768	21 301	—	2 900	455	1 869	—	455 956	28	Zug
		867 156	6 189	263 057	737 040	595 396	4 655	554 801	4 091 373	*2 763 442*	60 916	2 305 954	*1 942 173*	2 590 715	16 202 594	2 031 351	1 720	79 762	136 814	338 279	—	30 867 802		

Nr.	**Passiven** in tausend Franken Firma – Raison sociale	Bankenkreditoren auf Sicht *Engagements en banque à vue*	Bankenkreditoren auf Zeit *Engagements en banque à terme*	Verpflichtungen aus Reportgeschäften *Engagements découlant d'opérations de report*	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht *Comptes de chèques et comptes créanciers à vue*	Kreditoren auf Zeit *Créances à terme*	davon mehr als 1 Jahr fest *dont à plus d'une année ferme de terme*	Spareinlagen *Dépôts en caisse d'épargne*	Depositen- und Einlagehefte *Livrets de dépôts*	Kassenobligationen und Kassenscheine *Obligations et bons de caisses*	Obligationenanleihen *Emprunts par obligations*	Pfandbriefdarlehen *Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage*	Checks und kurzfällige Dispositionen *Chèques et dispositions à court terme*	Tratten und Akzepte *Traites et acceptations*	Hypotheken auf eig. Liegenschaften *Dettes hypothéc. sur immeubles appartenant à la banque*	Sonstige Passiven *Autres passifs*	Kapital *Capital*	Reserven *Réserves*	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung *Solde du compte de profits et pertes*		Bilanzsumme *Total du bilan*	Nr.	**Passif** en milliers de francs Ort – Lieu
		1	2	3	4	5	5a	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		17			
1	Aargauische Kantonalbank	2 537	—	—	75 773	103 428	*89 138*	499 171	—	149 865	15 000	52 000	5	—	—	15 626	25 000	21 320	3 539	963 264	1	Aarau
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	5 061	210	—	36 829	8 171	*2 450*	140 149	—	50 639	—	2 700	37	—	—	2 073	8 000	6 402	844	261 115	2	Herisau
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank	2 234	1 000	—	7 996	3 000	*3 000*	68 276	—	13 638	—	7 500	—	—	—	292	5 000	2 084	465	111 485	3	Appenzell
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino	3 604	—	—	89 646	38 387	*25 720*	374 770	—	32 048	20 000	8 850	80	—	—	7 677	25 000	5 791	2 193	608 046	4	Bellinzona
5	Banque Cantonale du Valais	926	—	—	54 214	116 656	*65 567*	304 516	—	141 914	68 500	159 700	—	—	—	14 766	30 000	12 044	3 448	906 714	5	Sion
6	Banque Cantonale Neuchâteloise	1 683	—	—	74 032	17 876	—	243 894	8 045	55 540	—	2 750	594	—	—	4 927	15 000	10 750	1 353	436 444	6	Neuchâtel
7	Banque Cantonale Vaudoise	61 048	26 100	—	331 864	198 335	*135 000*	—	453 234	233 152	120 000	186 100	—	—	—	63 879	50 000	21 500	5 096	1 750 308	7	Lausanne (B.C.)
8	Banque de l'Etat de Fribourg	2 630	800	—	59 228	94 912	*73 568*	179 273	—	111 388	80 408	126 050	541	—	—	10 738	30 000	14 675	2 625	713 268	8	Fribourg
9	Basellandschaftliche Kantonalbank	3 684	35	—	127 036	217 734	*158 956*	377 629	—	287 565	149 000	165 395	13	150	—	39 574	60 000	25 875	5 784	1 459 474	9	Liestal
10	Basler Kantonalbank	9 109	517	—	117 153	182 446	*110 500*	481 260	—	116 967	105 000	96 875	25	—	—	7 029	25 000	60 300	5 874	1 207 555	10	Basel
11	Caisse d'Epargne de la Rép. et Ct. de Genève	—	—	—	16 263	2 132	*641*	530 487	—	—	—	1 150	—	—	—	20 742	—	28 819	2 977	602 570	11	Genève (C.E.)
12	Caisse Hypothécaire du Canton de Genève	4 639	3 000	—	25 323	125 075	*104 422*	127 562	—	196 978	233 000	172 650	21	—	—	16 687	30 000	10 850	2 475	948 260	12	Genève (C.H.)
13	Crédit Foncier Vaudois	89	—	—	43 018	245 000	*242 000*	677 454	—	185 477	842 800	236 550	—	—	—	42 227	75 000	42 791	10 292	2 400 698	13	Lausanne (C.F.)
14	Glarner Kantonalbank	41	—	—	19 063	2 812	—	151 778	—	—	—	850	1	—	—	1 000	5 000	5 487	933	186 965	14	Glarus
15	Graubündner Kantonalbank	1 794	23 000	—	142 278	100 977	*72 681*	375 916	10 447	202 112	61 000	84 950	281	17	—	19 385	40 000	19 400	3 970	1 085 527	15	Chur
16	Hypothekarkasse des Kantons Bern	10 056	10 000	—	5 399	655 594	*2 500*	291 364	—	154 461	254 000	143 700	—	—	—	11 007	65 000	16 200	3 868	1 620 649	16	Bern (Hyp.)
17	Kantonalbank von Bern	27 225	21 000	—	313 446	227 788	*86 472*	832 199	—	344 933	195 000	50 900	497	—	—	75 807	75 000	18 000	6 494	2 188 289	17	Bern (K.B.)
18	Kantonalbank Schwyz	362	—	—	39 305	57 083	*47 000*	257 093	501	155 770	81 000	53 750	—	—	—	15 333	30 000	5 550	1 868	697 615	18	Schwyz
19	Luzerner Kantonalbank	2 751	—	—	87 598	174 074	*112 935*	609 298	—	232 365	148 000	82 200	—	—	—	27 944	60 000	17 493	5 230	1 446 953	19	Luzern
20	Nidwaldner Kantonalbank	1 603	—	—	31 542	28 200	*24 500*	78 611	10 623	47 270	—	26 150	—	—	—	1 081	10 000	5 472	1 055	241 607	20	Stans
21	Obwaldner Kantonalbank	912	—	—	15 303	45 291	*34 600*	73 198	—	27 356	—	22 500	—	—	—	485	8 000	5 256	1 038	199 339	21	Sarnen
22	St. Gallische Kantonalbank	3 445	12 413	—	112 078	101 699	*90 023*	760 721	22 233	310 692	121 300	107 400	11	—	—	63 846	60 000	30 650	5 459	1 711 947	22	St. Gallen
23	Schaffhauser Kantonalbank	2 413	737	—	41 200	90 256	*77 224*	169 314	—	75 128	15 000	63 650	—	—	—	9 701	20 000	8 616	1 239	497 284	23	Schaffhausen
24	Solothurner Kantonalbank	1 614	—	—	76 315	256 790	*64 133*	274 269	—	139 102	—	68 400	—	—	—	28 377	25 000	15 445	3 564	888 876	24	Solothurn
25	Thurgauische Kantonalbank	13 173	203	—	108 242	110 633	*79 537*	593 150	24 937	346 289	70 000	84 975	84	350	—	25 107	55 000	26 315	4 068	1 462 526	25	Weinfelden
26	Urner Kantonalbank	535	300	—	17 845	26 635	*23 500*	86 646	4 174	27 664	—	12 200	—	—	—	491	7 000	2 815	688	186 993	26	Altdorf
27	Zürcher Kantonalbank	106 685	1 940	—	558 614	387 245	*293 792*	2 266 036	62 479	1 092 345	447 000	317 905	292	12	—	93 060	170 000	105 725	18 737	5 628 075	27	Zürich
28	Zuger Kantonalbank	7 240	1 150	—	64 256	65 260	*40 951*	181 180	—	71 730	—	41 200	5	—	—	2 509	15 000	4 860	1 566	455 956	28	Zug
		277 093	102 405	—	2 690 859	3 683 489	*2 060 760*	11 005 274	596 673	4 802 388	3 026 008	2 379 000	2 487	529	—	621 370	1 023 000	550 485	106 742	30 867 802			

Wirtschaftsbank Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1965

(Nach Genehmigung der Anträge durch die Generalversammlung)

Aktiven

	Fr.
Kassa	3 538 381.25
Bankendebitoren auf Sicht	2 120 397.20
Bankendebitoren auf Zeit	1 000 000.—
Wechsel	115 973.35
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	2 284 942.41
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	8 354 359.38
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 1 246 965.—	
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	884 968.65
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	21 847.50
Syndikatsbeteiligungen	1 670 000.—
Sonstige Aktiven	76 969.40
Kautionen: Fr. 2 072 950.—	
	20 067 839.14

Passiven

	Fr.
Bankenkreditoren auf Sicht	67 105.20
Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	3 790 125.84
Kreditoren auf Zeit	9 249 671.10
Checks und kurzfällige Dispositionen	14 109.13
Depositenkonten	1 224 845.85
Sonstige Passiven	358 156.70
Aktienkapital	4 000 000.—
Gesetzliche Reserven	1 000 000.—
Freie Reserven	300 000.—
Saldovortrag auf neue Rechnung	63 825.32
Kautionen: Fr. 2 072 950.—	
	20 067 839.14

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1965

Aufwand

		Fr.
Passivzinsen		334 650.74
Bankbehörden und Personal		280 112.05
Geschäfts- und Bürokosten		122 063.99
Steuern und Abgaben		21 784.80
Verluste und Abschreibungen		120 238.50
Reingewinn:		
Vortrag vom Vorjahr	Fr. 62 059.94	
Gewinn 1965	Fr. 122 765.38	184 825.32
		1 063 675.40

Ertrag

	Fr.
Vortrag vom Vorjahr	62 059.94
Aktivzinsen	644 606.90
Aktivkommissionen	259 473.03
Ertrag des Wechselportefeuilles	87 237.34
Ertrag der Wertschriften	6 506.05
Verschiedenes	3 792.14
	1 063 675.40

Gewinnverteilung

	Fr.
Zuweisung an den gesetzlichen Reservefonds	31 000.—
Zuweisung an den ausserordentlichen Reservefonds	90 000.—
Vortrag auf neue Rechnung	63 825.32
	184 825.32

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Die Jubiläums-Mustermesse 1966

Festliche Mustersehau der Schweizer Industrien und Gewerbe

I.

50 Jahre Schweizer Mustermesse! Das farbenfreudige Plakat, die Prospekte in acht verschiedenen Sprachen, die Jubiläums-Werbemarke und die Jubiläumsstempel der Post, die Jubiläumsschrift, der Jubiläumstaler und der über 1200 Seiten starke Katalog künden im ganzen Land und weit über die Erde hin die kommende Jubiläums-Mustermesse vom 16. bis 26. April 1966 in Basel an. 50 Jahre sind zwar, für sich genommen, noch keine überlange Zeit. Es gibt viele Leute, die älter sind und sich der Gründung noch erinnern. Für die Schweizer Mustermesse aber bedeutet ihr fünfzigjähriges Bestehen viel: Nur eine Mustermesse, die von Leipzig, um die Jahrhundertwende aus der Warenmesse alten Stils hervorgegangen, ist noch älter als sie. Gleich alt sind die Messen von Lyon und Utrecht. Alle andern europäischen Messen sind später entstanden, einige erst in jüngerer Zeit. Und ausser der Schweizer Mustermesse in Basel konnte keine über all die Zeit ohne jede Unterbrechung alljährlich durchgeführt werden. Das ist zwar kein Verdienst, sondern gütige Fügung des Schicksals, das die Schweiz vor den zwei Weltkriegen bewahrte. Gerade darin liegt aber auch ein Grund zu dankbarem Rückblick in diesem Messe-Jubiläumsjahr.

Die Messestadt Basel und das ganze Schweizervolk, das in der Schweizer Mustermesse alljährlich die eindrucksvolle, Zuversicht weckende und anspornende Darbietung seines Schaffens findet, haben somit allen Anlass, die diesjährige 50. Messe besonders freudig und festlich zu begehen. Alles wird denn auch vorbereitet, um die ganze Veranstaltung, nicht nur die offiziellen Anlässe, mit besonderem Glanz zu umgeben. Man wird sich insbesondere heute schon freuen dürfen auf die Blumenpracht, welche die Stadtgärtnerei dieses Jahr in die Anlagen zaubern wird und auf den Einfallsreichtum der Dekorateure, welche sich in den Schaufenstern der Stadt mit Dekorationen gegenseitig zu übertreffen suchen.

Vor allem aber sind auch die Aussteller rings im Land daran, ein jubiläumswürdiges Angebot bereitzustellen und jubiläumswürdig darzubieten. Früher als sonst hat der Aufbau der Stände begonnen, und umfassender denn je wird die Leistungsschau der Industrien und Gewerbe sein. Niemand wird es sich diesmal nehmen lassen, in einem Rundgang das ganze, vielfältige Bild in sich aufzunehmen. Die geschäftlichen Interessen stehen aber auch an der Jubiläumsmesse voran. Deshalb ist der nachfolgende kurze Ausblick nicht als Rundgang geschrieben, sondern als Hinweis für den geschäftlichen Besuch nach der Fachgruppen-Ordnung zusammengestellt.

II.

Die **Uhrenmesse** steht dabei an erster Stelle. Sie ist auch ein Prunkstück der Messe von Basel, das seinesgleichen in der Welt nicht hat. Verdientermassen belegt sie, den Pavillon der Bijouterie in sich schliessend, die Hallen 1 und 2, um mit ihrem festlichen Glanz die Besucher gleich beim Eingang freudig zu stimmen. Abermals hat die Zahl der Aussteller zugenommen. An die 250 sind es jetzt, wenn man die Stände der verwandten Branchen in der Halle 3 ebenfalls in Rechnung stellt. Noch zahlreicher als sonst sind nach den Erhebungen der zuständigen Verbandsorgane die heute noch streng gehüteten Neuheiten unter den wohl 25 000 Uhren, die in den hell erleuchteten Vitrinen und in den Tresoren der Stände auf die Käufer warten.

Die **elektrotechnische Industrie,** eine andere bedeutende Exportindustrie unseres Landes, belegt – erstmals in dieser neuen, geschlossenen Anordnung – die hohe Parterrehalle und das Untergeschoss im Neubau Rosental. In der eigens für die grossen Erzeugnisse dieser Industrie gebauten Halle im Erdgeschoss werden die Grossunternehmen der industriellen Elektrotechnik mit eindrucksvollen Ausstellungsobjekten aus ihrem vielseitigen Schaffen ihre in der Welt anerkannte Leistungsfähigkeit bekunden. Nicht minder bewundernswert sind aber auch die Präzisionserzeugnisse der Mess- und Steuertechnik; und eines ebenso lebhaften Interesses seitens der Fachwelt und der privaten Besucher werden sich die Aussteller der Installationsbranche und der Leuchtenindustrie im Untergeschoss erfreuen dürfen.

Jene Unternehmen des **Grossmaschinenbaues und der Metallindustrie** die nicht in erster Linie auf dem Gebiet der Elektrotechnik tätig sind oder jedenfalls an der Messe ihre Tätigkeit auf andern Gebieten in den Vordergrund rücken, sind in der Halle 5 zusammengefasst. Dort und in der anschliessenden Verbindungshalle 5/6 wird zur Darstellung gelangen, was unser rohstoffarmes Land dank der Initiative wagemutiger Unternehmer, der Erfindungskraft der Forscher und dem hochentwickelten Können einer in langer Erfahrung geschulten Arbeiterschaft in Eisen und Stahl und mannigfachen Bunt- und Leichtmetallen zu schaffen vermag.

Dass die Werkzeugmaschinen- und Werkzeugindustrie, als Turnusgruppe, gerade dieses Jahr an der Messe anwesend ist, darf als besonders glückliche Fügung für das Jubiläum gelten; denn erfahrungsgemäss vermag diese Gruppe – namentlich noch in Verbindung mit der industriellen Elektrotechnik, die ja ebenfalls im Zweijahresturnus zugegen ist – im Inland und im Ausland eine starke Anziehungskraft auszuüben. Die diesjährige Beteiligung ist umfassender denn je. Eine neue, auf äusserste Ausnützung des Raumes bedachte Standeinteilung, ermöglichte es, neue Aussteller, die schon länger auf der Warteliste standen, aufzunehmen.

In einen andern Messebereich führen die **Maschinen für die Lebensmittelbranchen,** wie Metzgereien, Bäckereien, Molkereien usw. Sie sind neben den Anstalts-, Hotellerie und gastgewerblichen Ausrüstungen in den Parterrehallen 11 und 13 untergebracht, und die Gruppe hat sich namentlich in Halle 11 noch beachtlich weiter ausgedehnt.

Feinmechanik und **Technischer Industriebedarf** sind die nächsten Stichworte der Liste. Die Aussteller von Feinmechanik und optischen Instrumenten sind in sachlich naheliegender Verbindung im Anschluss an die verwandten Branchen der Uhrenindustrie in Halle 3 plaziert. Aus der Gruppe des technischen Industriebedarfs schliessen sich in der gleichen Halle die Hersteller von Kugellagern und die Oberflächentechnik an. Weitere Aussteller dieser Gruppe teilen sich mit Einrichtungen und Apparaten für die Wasserversorgung und Wasseraufbereitung in die benachbarte Halle 3b. Hand- und Bastler-Werkzeuge sind in der Halle 4 zusammengefasst. Die Aussteller von Armaturen, Federn usw. gesellen sich zusammen mit den anwesenden Firmen aus der Gruppe Behälterbau zur Maschinen- und Metallindustrie in der Halle 5. Die Firmen der Schweisstechnik und die Hersteller von Betriebseinrichtungen entfalten ihr Angebot am angestammten Ort in den Hallen 6 und 6a, während die Gruppen **Brandbekämpfung und Zivilschutz, Unfall- und Betriebsschutz** wieder auf der Galerie der Halle 23 ihren Standort hat. Ueberaus reichhaltig ist wiederum das Angebot der Kunststoffverarbeitenden Industrie in der Halle

24, im 1. Obergeschoss des Neubaues Rosental. Immer neue Anwendungen und immer grössere Objekte zeugen von der zunehmenden Vertrautheit der Fabrikanten – und ihrer Kunden – mit den Möglichkeiten der neuen Werkstoffe.

Bauunternehmer und Bauherren lenken ihre Schritte gleicherweise zuerst in die auch als «Basler Halle» bekannte grosse Kongresshalle. Als Messehalle 8 bildet sie zusammen mit der Halle 8a und dem Umgelände das Messezentrum für **Baustoffe, Bauelemente, Baugeräte.** Dazu gehören in Sonderheit auch Gerüst- und Schalungsmaterial auf der Galerie der Halle 8 und Leitern usw. neben der Halle 8b im Freien, während das Angebot an Baustoffen in der Halle 8a auch Lacke, Farben, Leime aus der Fachgruppe Chemie einschliesst. Nach der letztes Jahr erfolgten Erweiterung des **Nestlé-Kindergartens,** der den Kindern während des Messebesuches ihrer Eltern einen siehern und unterhaltsamen Aufenthalt bietet, hat sieh die Baufachgruppe mit vorfabrizierten Bauten und dergleichen auch auf die freie Fläche zwischen der Halle Rosental und der Riehenstrasse und auf die Rosentalanlage ausgedehnt, wo im übrigen die Gruppe **Sport, Camping, Gärten** ihr Angebot entfaltet.

Als besonders lebendiges und allgemein anziehungskräftiges Element wird sieh einmal mehr die **Holzmesse der Lignum** in der Halle 8b erweisen. Unter dem Motto «Dein Eigenheim im 3. Stock» zeigt sie, wie auch Mietwohnungen in modernen Betonbauten durch sinnvolle, auch leicht wieder demontierbare Einbauelemente aus Holz individuell und wohltuend warm gestaltet werden können.

Von hier aus ist es gedanklich ein kleiner Sehritt zu den **Haushaltmaschinen und -apparaten** einerseits und zu den Möbeln anderseits. Wer diese Dinge sucht, findet sie in reieher Auswahl beim Konsumgüterangebot in der Rundhofhalle. Grössere Haushaltapparate, wie Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gas- und Elektroherde, Kühlschränke usw. sind mit den in anderem Zusammenhang schon erwähnten entsprechenden **Grossapparaten für Gastgewerbe und Anstalten** in den Hallen 11 und 13 zusammengefasst. Näh- und Strickmaschinen, Bodenreinigungsmaschinen und alle die kleinen Helfer und Geräte für Küche und Heim bilden dagegen im 2. Stock, in der Halle 19, ein Dorado der Hausfrau, das übrigens gleich daneben in den Gruppen **Porzellan, Kunstkeramik, Kunstgewerbe,** in Halle 18, bei der grossen Uhr, und **Spielwaren,** in Halle 20, beim hintern Treppenhaus mit der Rolltreppe, eine sinnvolle Ergänzung findet.

Das Angebot an Möbeln ist in zwei grosse, klar unterschiedene und räumlich auseinanderliegende Abteilungen aufgeteilt. Allgemein zugänglich ist die Möbelschau in der Halle 17, im 1. Stock des Rundhofgebäudes, wo auch Musikinstrumente, wie Klaviere und Flügel, Radios und so weiter, und Heimtextilien, wie Teppiche und Vorhänge, den Bedarfskreis rund um die Wohnung schliessen. Die **Engros-Möbelmesse** in den Stockwerken der Hallen 2, 2a und 2b sowie die weiteren Stände der Möbelindustrie, mit Polstermöbeln, Gartenmöbeln usw., in den Stockwerken der Halle 3b und auf der Galerie der Halle 3 sind dagegen ausschliesslich auf den Handel mit Wiederverkäufern ausgerichtet. Die eigentliche Engros-Möbelmesse ist auch nur mit besonderem Ausweis zugänglich und schliesst ihre Pforten schon am Sonntag, 24. April. Die Stände im 1. Stock der Halle 2, in den Stockwerken der Halle 3b und auf der Galerie der Halle 3, wo übrigens neben den Gartenmöbeln auch Rasenmäher und andere Geräte für den Wohngarten zusammengefasst sind, bleiben jedoch bis zum allgemeinen Messeschluss am 26. April geöffnet. Dies namentlich auch im Hinblick auf den ungehinderten Zugang zu der Gruppe Körperpflege und zur Kollektiv-Beteiligung der **Pro Ticino,** die bei der letztjährigen grossen Umgruppierung nicht den andern Konsumgütergruppen in die Rundhofhalle folgten, sondern zusammen mit den als Treffpunkten beliebten Walliser, Ostschweizer und Tessiner Stuben auf der Galerie der Halle 3 verblieben sind.

Von den Möbeln führt die Fachgruppeneinteilung mit der nachfolgenden Gruppe **Bürofach** noch einmal zurück in den Bereich des Arbeitslebens. Der Gedankensprung ist jedoch nicht so gross, wie er auf den ersten Blick erscheinen könnte; denn gerade das umfangreiche Angebot dieser Fachgruppe, welche die ganze Halle 25 im zweiten Obergeschoss des Neubaus belegt, wird erneut aufzeigen, wie sehr die Industrie bemüht ist, auch den Arbeitsplatz im Büro nicht nur praktisch sondern – zur Hebung der Arbeitsfreude – auch wohnlich zu gestalten. Das Angebot der Gruppe beschränkt sich allerdings nicht auf Büromöbel, sondern es umfasst auch Büromaschinen und Organisationsmittel aller Art sowie Schreib- und Zeichenutensilien.

Einen Stock tiefer, in der Halle 24, ist die Fachgruppe **Verpackungsmaterial** plaziert. Sie steht in enger Verbindung mit der Kunststoffgruppe, in der ebenfalls viele Packungen für mannigfache Zwecke gezeigt werden. Insgesamt sind es rund 100 Firmen, die Packungen und Verpackungsmaterialien zum Angebot bringen werden.

Die Gruppe **Ladenbau und Ladeneinrichtungen,** die seit dem letzten Jahr ihren Standort in der Halle 11 im Parterre des Rundhofbaues innehat, führt uns zurück ins Messezentrum der Konsumgüterindustrien.

Dort erwarten uns zum krönenden Schluss der langen Reihe die Fachgruppen **Textilien und Bekleidung, Schuhe und Lederwaren** in den Hallen 14 bis 16 im ersten Stock. Brennpunkte des gesamten Angebots sind wiederum die Sonderschauen **«Création», «Madame et Monsieur»** und **«Tricot-Zentrum»,** alle drei im Hinblick auf das Jubiläum mit besonderer Sorgfalt völlig neu gestaltet. Mit auserlesenen Schöpfungen werden hier die verschiedenen Sparten der Textil- und Bekleidungsindustrie den unerschöpflichen Reichtum der modischen Einfälle und die technische Leistungsfähigkeit ihrer Betriebe in der Herstellung hervorragender Qualitätserzeugnisse vor Augen führen.

Die Fachgruppe der **Lebensmittel und Getränke,** die im Verein mit den Messerestaurants und mit den auf die verschiedenen Hallen verteilten Verpflegungsstätten zum Teil auch der Verpflegung der Besucher dient, ist wie letztes Jahr in der Halle 21 zusammengefasst. Die Stände, an denen Spezialitäten als kleine «Messeb'haltis» gekauft werden können, sind im Rundhof aufgestellt.

Nach diesem Ueberblick über die Plazierung der verschiedenen Fachgebiete sind noch einige Sonderschauen zu nennen, die sich nicht ohne weiteres in das Schema der Fachgruppen einordnen lassen. Zu ihnen gehören die grosse **Bücherschau** des Schweiz. Buchhändler- und Verlegervereins in der Halle 17 sowie die Sonderschau **«Gestaltendes Handwerk»** der gleichnamigen Arbeitsgemeinschaft des Schweizerischen Gewerbeverbandes, ebenfalls in der Halle 17. Diese instruktive Schau, in der Handwerker verschiedener Berufe von einer Jury ausgewählte Beispiele ihres Schaffens zeigen, bildet in einem gewissen Sinne das handwerkliche Gegenstück zur Ausstellung **«Die gute Form»,** in der Vorhalle 8, wo der Schweizerische Werkbund den Sinn für material- und zweckgerechte Formgebung in der industriellen Produktion zu schärfen versucht.

Ferienträume weckt die Beteiligung der Schweizerischen Verkehrszentrale in der Säulenhalle mit einem Alpengarten und einer originellen Dekoration nach dem zeitgemässen Leitmotiv ihrer diesjährigen Werbekampagne: **«Vor Ihrer Fahrt auf den Mond, eine Fahrt in die Schweiz».**

Könnte man einen passenderen Schluss für diesen Ausblick auf die Jubiläumsmesse finden? Sie wird in ihrer Gesamtheit Zeugnis geben von der Aufgeschlossenheit und dem in die Zukunft gerichteten Schaffen der schweizerischen Industrien und Gewerbe, die sich nun zum 50. Mal in der grossen Landesschau von Basel zusammenfinden.

Kantonale Depositenstellen

für die Hinterlegung von Bareinzahlungen auf neue Aktien
(Art. 633, Abs. 3, OR)

Offices cantonaux de consignation

recevant les versements sur des actions nouvelles (art. 633, al. 3, CO.)

Casse cantonali di depositi

che ricevono i versamenti sulle nuove azioni (art. 633, cap. 3, CO.)

2. Nachtrag	2e supplément	2° complemento
zu der im SHAB. Nr. 215 vom 15. September 1965 veröffentlichten Liste.	à la liste publiée dans la FOSC. du 15 septembre 1965. N° 215.	all'elenco pubblicato nel FUSC. del 15 settembre 1965. N° 215.

Bern: Spar- & Leihkasse Lyss, in Lyss.
Basel-Stadt: Schweizerische Gewerbebank, in Basel.

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1963-1965

Sonderheft Nr. 76

(Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit)

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1963–1965 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung der Sonderhefte Nrn. 54, 58, 61, 65, 68, 70 und 73, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1963 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für achtzehn aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Ueberblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis dieses Heftes beläuft sich auf **Fr. 13.—.** Voreinzahlungen sind erbeten auf **Postcheckkonto 30-520, «Schweizerisches Handelsamtsblatt», 3000 Bern.** Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

GENEVE - LA PRAILLE
à LOUER
ENTREPOTS
équipement moderne (palan 5 t. monte-charge 3 t.)
embranchement CFF – accès camions
disponibles dès mai 1966
BUREAUX
à louer dès septembre 1966
S'adresser à: **DANZAS S.A.**
Téléphone 31 30 50 – Gare Voyageurs Cornavin –
1211 GENEVE 2

Immobilienfonds Sovalim

Der Coupon Nr. 9 der Miteigentumszertifikate wird ab 1. April 1966 bei der Bank für finanzielle Verwaltungen, R. M. Burckhardt, 36, Petit-Chêne, Lausanne, eingelöst.

Dividende 4½% netto

Der Tätigkeitsbericht über das Geschäftsjahr 1965 liegt zur Einsichtnahme durch die Inhaber der Miteigentumszertifikate am Geschäftssitz des Fonds ab **1. April 1966** für die Dauer von 14 Tagen auf.

Bern, im März 1966 **Der Verwaltungsrat**

Die Fondsleitung:
Gesellschaft für Immobilienwerte SOVALIM AG

«ELEKTRA»

Aktiengesellschaft für angewandte Elektrizität in Liquidation

SARNEN

Die Liquidationskommission hat beschlossen, eine 8. Liquidationsverteilung von

Fr. 11.– netto pro Prioritätsaktie

vorzunehmen. Die Auszahlung erfolgt ab 4. April 1966 gegen Einreichung von Coupon Nr. 16 dieser Titel durch die nachstehenden Banken:

in Zürich	Schweizerische Bankgesellschaft
	Bank Leu & Co. AG.
	Privatbank und Verwaltungsgesellschaft
in Basel	Herren A. Sarasin & Cie.
in Genf	Herren Pictet & Cie.

Sarnen, den 1. April 1966 **Für die Liquidationskommission**
der Präsident: Dr. F. Funk

MUNICIPALITE DE SION

Emprunt 3% de 1953

13e amortissement

Par suite de tirage au sort de ce jour, les titres dont les numéros suivent ont été désignés pour être remboursés le 30 juin 1966:

9	277	510	718	957	1182	1274	1456	1688	1888
22	288	533	725	967	1197	1287	1477	1697	1892
72	315	558	758	1010	1206	1297	1508	1737	1922
132	340	583	768	1033	1207	1306	1511	1743	1927
138	385	584	774	1054	1212	1307	1515	1744	1933
154	386	595	812	1076	1237	1331	1593	1763	1935
164	412	632	819	1082	1238	1396	1615	1775	1941
181	419	638	874	1099	1242	1411	1629	1801	1952
211	438	679	899	1109	1243	1431	1656	1843	1984
269	445	696	941	1133	1268	1450	1674	1851	1989

Ces titres sont remboursables sans frais:

a) auprès de la Banque Cantonale du Valais, à Sion, et auprès de ses agences et comptoirs;
b) auprès des établissements de l'Association valaisanne des Banques;
c) auprès de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne.

L'intérêt cesse de courir dès le 30 juin 1966.

Les obligations N°s 790 et 791 remboursables le 30 juin 1965 ne sont pas encore rentrées. Dès l'échéance, elles ne produisent plus d'intérêt.

Sion, le 21 mars 1966 **Banque Cantonale du Valais**

Emprunt 3% Commune de Sierre 1950

Amortissement de Fr. 100 000.—

Par tirage au sort de ce jour, les titres dont les numéros suivent ont été désignés pour être remboursés le **31 juillet 1966:**

44	415	906	1569	2030	2328	2913	3570	3922	4440
148	462	964	1758	2066	2330	2936	3644	3957	4470
149	489	1005	1790	2077	2173	2963	3747	4108	4502
157	563	1150	1811	2083	2495	2990	3753	4151	4505
217	627	1214	1826	2137	2516	3003	3759	4229	4508
223	693	1223	1920	2141	2520	3102	3811	4248	4559
232	703	1246	1945	2180	2688	3155	3820	4273	4583
271	721	1292	1957	2226	2758	3461	3836	4333	4596
276	743	1330	1990	2235	2791	3544	3865	4342	4861
281	882	1653	2016	2293	2860	3561	3890	4371	4982

Ces titres sont remboursables sans frais:

a) auprès de la Banque Cantonale du Valais, à Sion, et auprès de ses agences et comptoirs;
b) auprès des établissements de l'Association Valaisanne des Banques;
c) auprès de la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne;
d) auprès de la Banque Cantonale de Zurich, à Zurich.

Dès la date fixée pour le remboursement, les titres ne produisent plus d'intérêts.

Sion, le 21 mars 1966 **Banque Cantonale du Valais**

LATONIA INVESTMENT TRUST COMPANY, S.A.

Paiement du dividende

Messieurs les actionnaires sont informés que, selon les décisions de l'assemblée générale du 29 mars 1966, le dividende de l'exercice 1965 est payable, contre remise du coupon N° 30, auprès de la **First National City Bank**, à Panama, de la **Royal Bank of Canada**, à Montreal, de la **Banque de Paris et des Pays-Bas**, à Paris, ainsi qu'auprès des banques suivantes, à Genève:

MM. **Bordier & Cie**
Darier & Cie
Perrier Lullin & Cie
Hentsch & Cie

MM. **Lombard, Odier & Cie**
Mirabaud & Cie
Pictet & Cie

et cela de la manière suivante:

Dividende réparti au moyen des revenus	$ USA 0,40 net
Dividende réparti au moyen des plus-values sur valeurs réalisées	$ USA 0,55 net
Total par action	$ USA 0,95 net

Fonds Immobilier Sovalim

Le coupon N° 9 des parts SOVALIM est payable à partir du 1er avril 1966 auprès de la Banque de gérances financières R. M. Burckhardt, 36, Petit-Chêne, Lausanne

dividende 4½% net

Le rapport de gestion de l'année 1965 est à la disposition des porteurs de parts auprès du fonds immobilier, à partir du 1er avril 1966 et pour une durée de 15 jours.

Berne, mars 1966 **SOVALIM S.A.**
Société pour valeurs immobilières

ZÜRCHER ZIEGELEIEN

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

55. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 28. April 1966, 18.00 Uhr, ins Zunfthaus «Zur Zimmerleuten», Zürich, eingeladen.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz 1965 sowie Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Wahlen:
   a) des Verwaltungsrates;
   b) der Kontrollstelle.
5. Aktienkapitalerhöhung:
   a) Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 12 000 000 auf Fr. 14 000 000 durch Ausgabe von 4000 Inhaberaktien à Fr. 500 nom. zu pari.
   b) Konstatierung der Vollzeichnung und Volleinzahlung des erhöhten Aktienkapitals.
   c) Statutenänderung.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen im Büro Giesshübelstrasse 40, Zürich 3, den Aktionären zur Einsicht auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bis zum 27. April 1966, 12.00 Uhr, im Büro Giesshübelstrasse 40, Zürich 3 (Postadresse: Postfach 357, 8021 Zürich).

Zürich, den 22. März 1966 **Der Verwaltungsrat**

FABAG, Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei AG., Zürich

Einladung zur 59. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 14. April 1966, 18.00 Uhr, ins Zunfthaus zur Saffran, Limmatquai 54, 8001 Zürich

Traktanden: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 7. April 1965. – 2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 1965 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. – 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. – 4. Entlastungserteilung an Verwaltung und Direktion. – 5. Wahl des Präsidenten und der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der Kontrollstelle. – 6. Diverses.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, der Geschäftsbericht sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen bis zum 13. April 1966 am Domizil der Gesellschaft, Stauffacherquai 36, gegen Nachweis des Aktienbesitzes zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmausweise sind gegen Bankbestätigung des Aktienbesitzes oder gleichwertige andere Legitimation bei der Gesellschaft bis zum 13. April 1966, 11.00 Uhr, zu beziehen. Vertreter von Aktionären haben sich durch schriftliche Vollmacht auszuweisen.

Zürich, den 30. März 1966

FABAG, Fachschriften-Verlag & Buchdruckerei AG., Zürich:
Der Verwaltungsrat

SEG-ROMANDE

Société Coopérative Romande pour la Vente des Oeufs et de la Volaille

Vevey, avenue de Gilamont 32

Les sociétaires sont convoqués en

assemblée générale

le lundi 18 avril 1966, à 14 heures 30, à la salle de cinéma à Châtel-St-Denis

Ordre du jour:

1° Procès-verbal de l'assemblée générale du 15 juin 1965.
2° Rapport administratif sur l'exercice 1965.
3° Comptes de l'exercice 1965.
4° Rapport de l'organe de contrôle.
5° Discussion et approbation de ces rapports.
6° Propositions individuelles et divers.
7° Films sur l'aviculture.

Vevey, le 31 mars 1966 **SEG-ROMANDE, VEVEY**

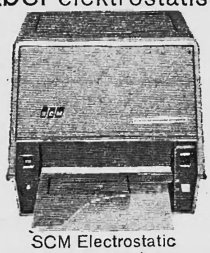
Le président: **A. Brochon** Le secrétaire: **W. Barbezat**

P. S. L'assemblée est formée des sociétaires porteurs de parts sociales (Art. 14 des statuts).

Les propositions motivées émanant des sociétaires seront portées par écrit à la connaissance du président 5 jours au moins avant l'assemblée générale (Art. 15 des statuts).

23

Kopieren
Kopieren
Kopieren
aber elektrostatisch



SCM Electrostatic
kopiert trocken,
rationell (in 9 Sekunden),
billig (nur 17 Rappen),
ohne Verschleiss, ohne Einstellen von
Belichtungszeiten, ohne Negative.
Dazu neu: SCM Electrostatic 44 mit automatischer Kopien-Repetition.
SCM Coronastat 55 zum Kopieren aus Büchern.
Prüfen Sie diese Kopierautomaten. Sie erhöhen das Informationstempo
in Ihrem Unternehmen und erlauben auch ganz neue
organisatorische Massnahmen.

Für Kopierautomaten:
Kontakt mit dem RN Center Rüegg-Naegeli
Generalvertretung Abt. Büromaschinen 8022 Zürich Beethovenstrasse 49 Telefon 051/270 250

BIGLA
die führende Marke
auf dem Gebiet guter Stahlmöbel in Qualitätsausführung für Büro, Verwaltung, Archive, Bibliothek und Werkstatt.

Bigler, Spichiger AG
3507 Biglen (BE)
Tel. 031 68 62 21

fi Bandeisen
FISCHER & CO.
REINACH 6

INSERATE
im Schweizerischen Handelsamtsblatt haben stets Erfolg!

MEMMEL
FÜR PRESSANTE STEMPEL:
Eildienst
4 Stunden
STEMPEL MEMMEL
4000 BASEL
Tel. 061 24 66 44

Kundentreue!
Wünschenswertes Aktivum!
Zuverlässige Lieferanten: auch ein Aktivum.
Eine anpassungsfähige Druckerei, zuverlässig auch bei kurzfristigen Aufträgen. – Vielleicht fehlt Ihnen das noch.
Versuchen Sie bei
JURIS Druck & Verlag
Basteiplatz 5, 8001 Zürich
Telephon (051) 27 77 27

LR
GRAND HOTEL LES RASSES
sur Ste-Croix, 1200 m ü. M.

Das bevorzugte Haus im waadtländischen Jura für Ihre Sitzungen, Versammlungen, Seminarien, Familienanlässe und Betriebsausflüge. Leicht erreichbar. Angenehme Lokalitäten für alle Ansprüche. 100 Betten, viele Privatbäder und Duschen. Tennis, Minigolf, grosser Park. Einzigartige Aussichtslage in absoluter Ruhe. Grosse Tannenwaldungen. Verlangen Sie bitte unsere Vorschläge. Pension Pauschal Fr. 38.– bis Fr. 56.–.

Tel. (024) 6 24 97 Paul H. Gantenbein, Dir.

In unserem neuen Geschäftshaus am Kreuzplatz in Konolfingen sind im ersten Stock (Personenlift) noch

200 m² zu vermieten

geeignet für

Büro- und Praxisräume

Es können zwei Raumgruppen von rund 70 m² bzw. 130 m² getrennt abgegeben werden.

Anfragen sind zu richten an die Ersparniskasse von Konolfingen, 3506 Grosshöchstetten.

pro invest
DER ANLAGEFONDS FÜR LIEGENSCHAFTEN UND AKTIEN

Couponsausschüttung

per 31. März 1966

Coupon Nr. 6 brutto Fr. 4.50
abzüglich: 27% Verrechnungsst. auf Fr. 1.29 Fr. -.35

Pro Anteil netto Fr. 4.15

Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches, der den in der Schweiz domizilierten Anteilscheininhabern zusteht, ist ein Bruttobetrag von Fr. 1.29 massgebend.

Im Ausland Domizilierte erhalten Fr. 4.35 netto bei Einlösung mit Affidavit.

Neu-Emission

Es werden laufend weitere Anteile PRO-INVEST wie folgt ausgegeben:

Emissionspreis:

(inkl. Coupon Nr. 6) Fr. 118.–
zuzüglich Emissionsabgabe von Fr. –.65

Der Rechenschaftsbericht für das 6. Geschäftsjahr 1965 sowie Zeichnungsscheine sind bei Ihrer Bank oder den folgenden Zahlstellen erhältlich.

Bank und Finanz-Institut AG, Basel, Bern, Genf und Zürich
Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg, Fribourg
Ehinger & Cie., Banquiers, Basel
Rüd, Blass und Cie., Zürich
Union Vaudoise du Crédit, Lausanne

Depotbank:

BANK UND FINANZ-INSTITUT A. G.,
4000 BASEL
Aeschengraben 9, Tel. (061) 25 02 90

L'ATELIER, Société Coopérative à Genève

Siège social, avenue Henri-Dunant 6

Les porteurs de parts sociales sont informés que le dividende 1965, fixé à 2 ½ %, est payable dès le 1er avril 1966, au siège de l'Union de Banques Suisses à Genève.

Le conseil d'administration

Skilift Grindelwald First–Oberjoch AG. Grindelwald

5. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 13. April 1966, um 15 Uhr, im Hotel Belvédère, in Grindelwald

Traktanden

1. Protokoll der Generalversammlung vom 23. Juni 1965.
2. Geschäftsbericht pro 1965.
3. Jahresrechnung pro 1965.
4. Entlastung des Verwaltungsrates, der Kontrollstelle und der Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen vom 1. April 1966 an bei der Direktion in Grindelwald und bei der Kantonalbank von Bern, in Bern, sowie an deren Schaltern in Grindelwald und Interlaken zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Zutrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis zum 7. April 1966, 16 Uhr, an den obgenannten Stellen, wo die Geschäftsberichte aufliegen, bezogen werden.

An der Versammlung werden keine Zutrittskarten ausgegeben.

Der Verwaltungsrat

SEHR GÜNSTIG!
2 IBM-Schreibmaschinen, vollelektrisch, für Endlosformulare, pro Stück Fr. 850.–.
BUCHUNGSMASCHINEN ADDO, Kl. 7000 Automat, Fr. 1200.–.
A. CONTE & CO. AG,
8050 Zürich
Schaffhauserstr. 362
Tel. (051) 46 98 67

WANGER & ULRICH WINTERTHUR
Patente
in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Spälty
Stempfenbachstr. 68
Zürich, Tel. 26 87 04
Insérer dans la FOSC, c'est s'assurer le succès.

AUFRUF

Das Sparheft Nr. 936 195 der Kantonalbank von Bern, Interlaken, wird vermisst.

Die Gläubiger werden dieses Sparheft gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Sparheftes dieses nicht binnen drei Monaten der Kantonalbank von Bern, Interlaken, vorlegt und sein besseres Recht nachweist.

Interlaken, 29. März 1966

Kantonalbank von Bern
Interlaken

Couponzahlung

für das Geschäftsjahr 1965

Serie A

Gegen Coupon Nr. 5 werden ab 31. März 1966 netto Couponsteuer ausbezahlt:

Fr. **4.85** abzüglich
Fr. –.25 Eidg. Verrechnungssteuer
Fr. 4.60 netto pro Anteilschein

(Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches, der den in der Schweiz domizilierten Anteilscheininhabern zusteht, ist ein Bruttobetrag von Fr. –.93 pro Anteil massgebend.)

Swissreal

Schweizerischer Liegenschaften-Anlagefonds

Swissreal

Serie B

Gegen Coupon Nr. 3 werden ab 31. März 1966 netto Couponsteuer ausbezahlt:

Fr. **4.42** abzüglich
Fr. –.12 Eidg. Verrechnungssteuer
Fr. 4.30 netto pro Anteilschein

(Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches, der den in der Schweiz domizilierten Anteilscheininhabern zusteht, ist ein Bruttobetrag von Fr. –.45 pro Anteil massgebend.)

Die Auszahlungen erfolgen spesenfrei durch folgende Zeichnungs- und Couponzahlstellen:
Aargauische Hypotheken- & Handelsbank, Brugg
Banca del Gottardo, Lugano
Bank in Burgdorf, Burgdorf
Bank in Langenthal, Langenthal
Ersparniskasse Biel, Biel
Genossenschaftliche Zentralbank, Basel, Zürich, Bern, Genf
Hypothekarbank in Winterthur, Winterthur und Zürich
Industrie- und Handelsbank Zürich AG, Zürich
Luzerner Landbank AG, Luzern
Piguet & Cie, Banquiers, Yverdon
Rheintalische Creditanstalt, Altstatten SG
SAWAG Aktiengesellschaft für Sachwertanlagen, Zurich
St. Gallische Creditanstalt, St. Gallen
Schweizerische Hypotheken- und Handelsbank, Solothurn, Zürich, Schaffhausen, Genf und Neuenburg
Spar- & Leihkasse in Bern, Bern
Union Vaudoise du Crédit, Lausanne
J. Vontobel & Co., Bankiers, Zürich
Liechtensteinische Landesbank, Vaduz

Der Rechenschaftsbericht kann bei den genannten Instituten kostenlos bezogen werden.

Die Fondsleitung:
SAWAG Aktiengesellschaft für Sachwertanlagen, Talacker 50, 8001 Zürich

Der Treuhander:
FIDES Treuhand-Vereinigung, Zürich

Informationen CREDITREFORM **Inkassi**

im In- und Ausland zu vorteilhaften Bedingungen.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Geschäftsführer in

Aarau, Basel, Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Chur, Fribourg, Genève, Glarus, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuchâtel, St. Gallen, Schaffhausen, Solothurn, Weinfelden, Winterthur, Zug, Zürich.

Ueber 75 Jahre im Dienste von Industrie, Handel und Gewerbe.

SILO AG., BRUNNEN

Einladung zur
8. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, 11. Mai 1966, 11 Uhr, im Hotel Hermitage, Luzern

Behandlung der statutarischen Traktanden.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht werden jedem Aktionär persönlich zugestellt.

Der Verwaltungsrat

S.A. DES CABLERIES & TRÉFILERIES DE COSSONAY
COSSONAY-GARE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 14 avril 1966, à 11 heures 30, à l'Hôtel Beau-Rivage, à Ouchy-Lausanne.

Ordre du jour:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1965 arrêté au 31 décembre 1965.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Votation sur les conclusions de ces rapports.
4° Nominations statutaires.
5° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires dès le 4 avril 1966 au siège social à Cossonay-Gare.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 13 avril 1966 au siège social à Cossonay-Gare sur présentation des titres ou d'un récépissé de banque.

Au nom du conseil d'administration
Le président: Rodolphe Stadler

Société des Eaux Minérales Alcalines de Montreux S.A.

Les actionnaires sont convoqués en

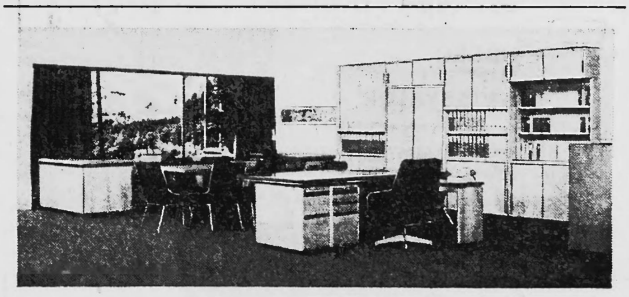
assemblée générale ordinaire

le jeudi 14 avril 1966, à 17.00 heures, à l'Hôtel Terminus de Montreux

Ordre du jour statutaire

Le rapport du conseil d'administration, les comptes et le rapport des contrôleurs des comptes seront à la disposition des actionnaires, dès le vendredi 1er avril 1966, à la Banque Cantonale Vaudoise à Montreux, où les cartes d'admission seront établies.

Le conseil d'administration



BÜROMÖBEL

Komplette Einrichtungen:

Direktionsbüros
Nussbaum, Palisander oder Ulme

Konferenzzimmer
Neuzeitliche Formen

Futura-Büromöbel
Das komplette Verkaufsprogramm
Spitzenklasse für repräsentative Räume

Schwebende Formen
Unsere neuen Büromöbeltypen auf Grund vieljähriger Erfahrungen

STABA-Stahlmöbel
Das komplette Fabrikationsprogramm der Firma Kassenbauar

Vinco-Stahlmöbel
Französische Leichtstahlmöbel, erstaunlich günstige Preisa

Schalteranlagen
Stahl oder Holz, innen Stahlausführung; geplant bis ins Detail.

Kassenschränke
z. B. Höhe 112 cm. Gewicht 280 kg. Fr. 1350.–

Einzel-Büromöbel:

Jedes Möbel aus allen Verkaufsprogrammen auch einzeln

Büro- und Besuchertische
Dazu passende Bestuhlung

Flachpulte
Zweisockelpulte 150/75 cm ab Fr. 530.–

Winkelkombinationen
Standard- oder Schwebeformen, ideal für Mehrzweckarbeitsplatz
Raumspar-Winkelkombinationen

Aktenschränke
Aufbaumöbel
Ueber 40 verschiedene Modella

Aktengestelle
Garderoban, z. B. Ergänzungen zu Aktenwand

Maschinentische
Einfache Modelle ab Fr. 120.–

Lieferungen prompt ab Lager

Sehr grosse Auswahl

Erstellen von Organisationsplänen

8001 Zürich
Löwenstr. 19
Telephon
(051) 23 00 50

BÜRO-MEIER

8400 Winterthur
Stainbergasse 27
Talaphon
(052) 2 41 44

Muba: Halle 25 (Neubau) Stand Nr. 8717

SIP Société Internationale de Placements

Einlösung von Semestercoupons per 1. April 1966

SWISSIMMOBIL SERIE D

Semestercoupon Nr. 56: Fr. 30.–
abzüglich:
Couponsteuer Fr. –.79
Verrechnungssteuer Fr. 7.11 Fr. 7.90
pro Anteil Fr. 22.10

SWISSIMMOBIL SERIE GENF in Liquidation

Auszahlung gegen Coupon Nr. 40:
Ertrag Fr. 11.–
1. Liquidationsrate Fr. 100.–
total Fr. 111.–
abzüglich:
Couponsteuer Fr. 1.45
Verrechnungssteuer Fr. 13.05 Fr. 14.50
pro Anteil Fr. 96.50

Rückerstattungsanspruch:
Zur Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches für die Verrechnungssteuer sind folgende Bruttobeträge pro Anteil maßgebend:
SWISSIMMOBIL, SERIE D Fr. 26.33 SWISSIMMOBIL, SERIE GENF Fr. 48.35

Liquidation SWISSIMMOBIL, SERIE GENF:
Dieser Anlagefonds befindet sich gemäß den vertraglichen Bestimmungen seit 1. Februar 1966 in Liquidation. In der ersten Liquidationsrate sind Fr. 78.65 aus der Auflösung des Erneuerungsfonds enthalten, der während der Laufzeit des Anlagefonds aus dem Ertrag gebildet wurde und teilweise der Coupon- und Verrechnungssteuer unterliegt. Der übrige Teil von Fr. 21.35 ist Kapitalgewinn und stammt aus dem Verkauf von Aktien von Immobiliengesellschaften. Verkauft wurden bis jetzt die Liegenschaften Route de Malagnou 58 und 60, Stade Malagnou (Garagen) und Rue Faller 5 zu Preisen, die im Durchschnitt dem Schätzungswert entsprachen.

Couponbogenerneuerung SWISSIMMOBIL, SERIE GENF:
Gegen Einreichung des Talons können beim Treuhänder, der Schweizerischen Kreditanstalt in Genf, oder bei den Zahlstellen neue Couponbogen bezogen werden.

Zahlstellen:
Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt
und ihre sämtlichen Geschäftsstellen
Bankhaus E. Gutzwiller & Cie., Basel

Gegenwärtig werden Anteile folgender Serien laufend ausgegeben:

ENERGIE-VALOR
Anlagefonds für Werte der Energiewirtschaft

ANGLO-VALOR
Anlagefonds für Werte des Britischen Commonwealth

EUROPA-VALOR
Anlagefonds für europäische Werte

CANASEC
Anlagefonds für kanadische Werte

USSEC
Anlagefonds für amerikanische Werte

SWISSVALOR
NEUE SERIE
Anlagefonds für schweizerische Werte

SWISSIMMOBIL 1961
Anlagefonds für schweizerische Immobilierwerte

Société Internationale de Placements (SIP), Basel

Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt
SIP ANLAGEFONDS

NEUGRÜNDUNG NEUGRÜNDUNG

NOVINFORM AG

die **neue** unabhängige schweizerische

Auskunftei

- liefert immer aktuelle Auskünfte
- bietet Gewähr für seriöse Arbeit
- hat eine Equipe von fähigen, branchenerfahrenen Mitarbeitern, die SIE besonders gut bedienen will

Handels- und Privatauskünfte
Spezialauskünfte
Auslandauskünfte
Inkasso
Wirtschaftsdienst, Betriebs- und Personalberatung

8026 ZÜRICH
LUTHERSTRASSE 4

TELEPHON (051) 44 60 88–89
TELEX 53 065

Volksbank Wolhusen-Malters

Gegründet 1904

Kapitalerhöhung 1966 von Fr. 1000000.– auf Fr. 1600000.–

durch Ausgabe von 1200 neuen Namenaktien von je Fr. 500.– nom. dividendenberechtigt ab 1. Januar 1966

AUSGABEBEDINGUNGEN:

a) **Vorrechtszeichnung Fr. 500 000.–**
Je zwei bisherige Aktien berechtigen zum Bezuge von einer neuen Namenaktie zum Preise von Fr. 550.– pro Aktie.

b) **Freie Zeichnung Fr. 100 000.–**
Die freien Zeichnungen und die durch Vorrechtszeichnung nicht beanspruchten Namenaktien werden zum Preise von Fr. 650.– pro Aktie angeboten.

c) **Zeichnungsfrist**
Die Zeichnungsfrist dauert vom 1. bis 23. April 1966. Die Zeichnungen können an den Schaltern von Wolhusen, Malters und Emmenbrücke abgegeben oder per Post zugestellt werden. Ueber die Zuteilung erhalten die Zeichner schriftlichen Bericht nach Ablauf der Zeichnungsfrist.

d) **Das Bezugsrecht**
wird ausgeübt durch Einreichung des Zeichnungsscheines und des Dividendencoupons Nr. 15 pro 1966.

e) **Die Lieferung**
der neuen Namenaktien hat nach erfolgter Zuteilung zu erfolgen, spätestens bis 14. Mai 1966.

Die ausführlichen Ausgabebestimmungen enthält der Prospekt, der bei unseren Geschäftsstellen zusammen mit den Zeichnungsscheinen bezogen werden kann.

Wolhusen
Malters
Emmenbrücke } den 1. April 1966

VOLKSBANK WOLHUSEN-MALTERS

Der Präsident: Hermann Hagmann
Der Aktuar: Werner Hügli

Impôt sur le chiffre d'affaires

(Edition de septembre 1965)

Brochure du 42 pages, **Prix: 1 fr. 80** (frais compris). Versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne.

STAHLROHR AG., ROTHRIST

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 28. März 1966 hat für das Geschäftsjahr 1965 die Auszahlung folgender Dividenden beschlossen:

7% brutto an die Prioritätsaktien von nom. Fr. 1000.– (Coupon Nr. 18)

7% brutto an die Stammaktien von nom. Fr. 300.– (Coupon Nr. 27)

Fr. 42.– brutto je Genußschein (Coupon Nr. 27)

Die Zahlung erfolgt ab sofort gegen Uebergabe der betreffenden Coupons durch die Gesellschaft.

Rothrist, 29. März 1966 **Der Verwaltungsrat**

Boissons Désaltérantes S.A., Lausanne

L'assemblée générale du 30 mars 1966 a fixé le dividende pour l'exercice 1965 à Fr. 20.– par action A et à Fr. 50.– par action B, sous déduction des impôts fédéraux. Le coupon N° 13 des actions A et B est payable dès le 1er avril 1966 à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne.

Le conseil d'administration

In Biel zu vermieten

Industrie-Land

gute Zufahrt mit oder ohne Geleiseanschluss SBB

Anfragen an:
Treuhandbureau W. Bieri-Leu
Biel. Tel. (032) 2 20 57

Zu verkaufen

2 gebrauchte Diktiergeräte

STENOCORD

mit kompl. Zubehör für eine Diktier- und eine Schreibstelle

Anfragen unter Telephon (051) 25 66 50